



## Musikalischer Start ins 2025

# Dramatische und rassige Melodien

Kilchberg startet jeweils mit der traditionellen Operngala ins neue Jahr. Am Neujahrstag lockten vier renommierte Künstler mit Melodien aus Oper und Operette in die reformierte Kirche.

### Iris Rothacher

Die dramatisch traurige Arie «Va pe i Fior» aus der Oper Madame Butterfly zog die Besuchenden der Operngala am 1. Januar gleich zu Beginn in ihren Bann. Die beiden Künstlerinnen Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran) und Rosa Maria Hernández, (Sopran) besicherten den Anwesenden einen fulminanten Einstieg in den Abend.

Die Operngala der evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kilchberg zum neuen Jahr ist ein beliebter Anlass in Kilchberg. Auch wenn in diesem Jahr am Neujahrsabend viele Plätze in der reformierten Kirche frei blieben. Max Sonnleitner, Organist der Kirchgemeinde Kilchberg, hatte für die Kilchbergerinnen und Kilchberger die Ausschnitte und Arien aus Opern und Operetten zusammengestellt. Vorgetragen wurden die Stücke von Rosa Maria Hernández, Bernadeta Sonnleitner und Tenor Álvaro Diana.



Kilchberg startete auch 2025 mit einer Operngala ins neue Jahr. Iris Rothacher

Pianist Rafael Gordillo begleitete die Sängerinnen und den Sänger am Klavier.

### Kein Apéro mehr

Die Interpretationen von Komponisten wie Franz Lehár, Peter Tschaikowsky, Jacques Offenbach, Giacomo Puccini wurden einzeln oder im Duett vorgetragen. Ein wahres Feuerwerk von herrlichen, traurigen und schönen, dramatischen, rassigen und gar majestätischen Melodien erfüllte die Kir-

che am Berg. Begeistert war das Publikum vom jungen Tenor Álvaro Diana, der den erkrankten Xenuan Liu vertrat und mit seinem inbrünstigen Gesang den Kilchbergern laute Bravo-Rufe entlockte. Enttäuscht wurden diejenigen Kilchbergerinnen und Kilchberger, die sich erhofft hatten, nach dem Konzert mit Freunden, Bekannten und Nachbarn im reformierten Kirchgemeindehaus auf das neue Jahr anzustossen. Der traditionelle Neujahrs-Apéro fand nicht statt.

## Inhaltsverzeichnis

### Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat schaut auf Vergangenes in den verschiedenen Ressorts zurück und gibt einen Ausblick auf das aktuelle Jahr.

Seiten 2 bis 7

### Kultur

ForumMusik schliesst die Saison mit einem Konzert aus den Meisterkursen ab.

Seite 17

### Sport

Bald gibt es in Kilchberg ein neues Angebot für Senioren: Zäme go laufe.

Seite 19

### Jubiläum

Der Treffpunkt für betreuende Angehörige von Demenzkranken feiert 5-Jahr-Jubiläum.

Seite 27

### Freitag-Frauen-Apéro

Ende Januar findet der nächste Freitag-Frauen-Apéro statt. Gast ist die ehemalige Hüttenwartin Gabi Aschwanden.

Seite 23

Anzeige

Starten Sie 2025 mit strahlender Haut und neuer Frische. Skin Atelier – Ihr Experte für ästhetische Behandlungen in Kilchberg.

www.skinatelier.ch | Weinbergstrasse 2  
8802 Kilchberg | +41 43 377 30 00

**YOGA**  
BY GABRIELLE BAUMANN  
PRIVAT & GRUPPEN

„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg  
WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM

044 715 21 20 | malerfeurer.ch

**MALER FEUERER**  
KILCHBERG



Zum Jahreswechsel 2024/2025

# Der Gemeinderat blickt zurück



Liebe Kilchbergerinnen und Kilchberger

Es ist zur Tradition geworden, Ihnen im Januar einen Jahresrückblick zu ausgewählten Themen und Tätigkeiten zu präsentieren. Die Gliederung des Textes nach Ressorts mag den Eindruck erwecken, dass wir Gemeinderätinnen und Gemeinderäte jede und jeder für sich Projekte bearbeiten. Dem ist aber nicht so. Hinter all unserem Wirken steckt die Zusammenarbeit des gesamten Gemeinderates und unserer Verwaltung. Wir freuen uns, mit Schwung ins neue Jahr zu starten.

## Ressort Finanzen/Steuern

Ressortvorsteher: Dr. Peter Barmettler, Gemeinderat

Die Gemeinde Kilchberg steht finanziell solide da. Für das Rechnungsjahr 2024 wird aufgrund von sehr hohen Grundstückgewinnsteuererträgen mit einem Ertragsüberschuss gerechnet. Auch für das Jahr 2025 konnte der Gemeinderat den Stimmberechtigten ein ausgeglichenes Budget präsentieren.

Sollten die Grundstückgewinnsteuererträge in Zukunft vom aktuellen Allzeithoch auf den Mehrjahresdurchschnitt zurückkehren, wird der Druck auf die allgemeinen Gemeindesteuererträge zunehmen, dies insbesondere aufgrund der sehr hohen Grenzabschöpfung durch den Finanzausgleich.

Aktuell verfügt die Gemeinde Kilchberg über finanzpolitische Reserven in der Höhe von CHF 4.8 Mio. Für das Jahr 2025 ist eine Erhöhung der Reserven um weitere CHF 6.5 Mio. vorgesehen. Diese Reserven können in Zukunft gezielt aufgelöst werden, damit mittelfristig keine Steuerfusserhöhung notwendig werden sollte. Neben der hohen Ressourcenabschöpfung stellen die Refinanzierung des Verwaltungsvermögens und das Bevölkerungswachstum die grössten Herausforderungen dar. Dies insbesondere vor dem Hintergrund tendenziell wachsender Schülerzahlen sowie der sehr tiefen Abschreibungsgegenwerten in der Erfolgsrechnung.

Der Gemeinderat möchte den Soverän im Rahmen des Finanz- und Aufgabenplans 2024 – 2028 auf die folgenden finanzpolitischen Herausforderungen aufmerksam machen:

- Erschwerte Finanzplanung und Projektumsetzung infolge Einsparungen bei Bauprojekten und begrenzter interner Ressourcen.
- Mehrere grössere Investitionsvorhaben (Steuerhaushalt) stehen an.
- Ambitioniertes Investitionsprogramm, welches über den Abbau der Liquidität finanziert wird, was in Anbetracht der aktuell noch hohen Cash-Überschüsse bis zu einem gewissen Punkt sinnvoll ist.
- Der Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen liegt unter 100 %.

- Steigender Druck auf die Erfolgsrechnung (geplante Investitionen führen zu «neuen» Abschreibungen; Abbau der Liquidität führt zu weniger Zinserträgen).

Für den Gemeinderat sind deshalb folgende Punkte von Bedeutung:

1. Realistisches, umsetzbares Investitionsprogramm.
2. Der Hauptfokus des Gemeinderats liegt weiterhin auf der Verbesserung der Behörden- und Verwaltungsorganisation sowie dem Aufbau eines Finanzcontrollings und eines systematischen Risikomanagements.
3. Überprüfung von Gebühren.
4. Überprüfung des Dienstleistungsangebotes.

Der Gemeinderat wird weiterhin mit voller Energie das finanzpolitische Ziel eines nachhaltig ausgeglichenen Haushalts bei tiefer Steuerbelastung verfolgen.

## Ressort Bildung

Ressortvorsteherin: Susanne Gilg-Rychener, Gemeinderätin

Die Abteilung Bildung umfasst alle Bereiche, die in Beziehung zur Bildung stehen: Krippe, Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe, Tagesstrukturen und gemeinsam mit Rüschlikon die Musikschule sowie die Sekundarschule Campus Moos. Im Jahresprogramm der Schule werden die Schwerpunkte für das laufende Schuljahr festgelegt.

### Allgemeiner Schulbetrieb

Die Schule Kilchberg besteht seit Sommer 2024 aus zwei Schulen, der Realschule und der Tagesschule. Die Anzahl Schülerinnen und Schüler sind gegenüber dem Vorjahr relativ stabil geblieben. Mit Start des Schuljahres 2024/2025 gingen rund 761 Schülerinnen und Schüler in Kilchberg zur Schule. Die Kindergartenklassen wurden von zehn auf neun reduziert. Die Anzahl Klassen der Primarschule erhöhte sich um eine Klasse auf 29. Sechs davon werden in der Tagesschule geführt und 23 in der herkömmlich geführten Primarschule. Von den 86 Lehrpersonen, welche an der Schule Kilchberg unterrichten, verfügen 79 über die entsprechende Ausbildung, sieben Lehrpersonen sind noch im Studium oder ohne Lehrdiplom.

### Externe Evaluation durch Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB)

Ein wichtiges Element für die Qualitätssicherung an den Volksschulen ist eine neutrale externe Evaluation. Die Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) prüft alle fünf Jahre die Qualität der Schule aus pädagogischer und organisatorischer Sicht. Die Primarschule Kilchberg, ohne die Tagesschule, wurde im Jahr 2024 evaluiert. Die Schulleitung musste dazu ein umfassendes Dossier über die Schule Kilchberg zusammenstellen. Durch grossangelegte Umfragen wurde die Meinung zu verschiedenen Aspekten der Schule von allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden, Schülerinnen und Schülern wie auch den erziehungsberechtigten Personen abgefragt. Die FSB erstellte einen umfangreichen Bericht über den Entwicklungsstand der Schule. Es wird aufgezeigt, wo aus ihrer Sicht Handlungsfelder bestehen und wie die Schule im Vergleich zu den Schulen im Kanton steht. Erfreulicherweise kann dem Bericht entnommen werden, dass das Schulteam aufmerksam auf einen respektvollen Umgang achtet und mit klassenübergreifenden Anlässen und klaren Regeln eine wertschätzende Gemeinschaft fördert. Die Schulkinder werden gut in die Mitverantwortung eingebunden. Der vollständige Bericht ist auf der Website [www.schule-kilchberg.ch](http://www.schule-kilchberg.ch) (Suchbegriff: Evaluationsbericht) zu finden.

### Schulergänzende Tagesbetreuung

Weiterhin ist die Beliebtheit der Tagesbetreuung gross. So besuchen mittlerweile rund 70 % aller Schulkinder ein entsprechendes Angebot. Beim Mittagstisch entspricht dies einer grossen Zunahme, machten von diesem Angebot doch vor rund zwei Jahren erst ca. 50 % der Schulkinder Gebrauch.

Ab Sommer 2024 fand eine grosse Veränderung in der Tagesbetreuung statt. Das See-Spital liefert keine Mahlzeiten mehr und deshalb musste ein neuer Caterer gesucht werden. Die Mahlzeiten werden neu nicht mehr warm, sondern kalt angeliefert. In der Tagesschule und im Pavillon Brunnenmoos werden die Mahlzeiten regeneriert und auf die Standorte verteilt.

#### Kinderkrippe

In diesem Jahr wurde das pädagogische Konzept weiterentwickelt, um den speziellen Bedürfnissen von Säuglingen und Kleinstkindern (bis 18 Monate) noch besser gerecht zu werden. Zudem wurden verschiedene Workshops und Fortbildungen für das Team organisiert, um das Bewusstsein für die Entwicklungsphasen und Bedürfnisse der Altersgruppe Kleinkind (ab 18 Monate) zu schärfen. Durch die Implementierung neuer Spiel- und Lernmethoden konnte eine noch individuellere Förderung der Kinder erreicht werden.

Ein weiterer wichtiger Schritt in diesem Jahr war die Erarbeitung eines umfassenden Qualitätskonzepts. Dieses Konzept dient als Leitfaden für die tägliche Arbeit und stellt sicher, dass hohe Standards in der Betreuung und Bildung der Kinder eingehalten werden. Zudem wurden Kriterien definiert, die sowohl die pädagogische Arbeit als auch die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten und die Zusammenarbeit im Team betreffen. Mit der Umsetzung dieses Konzepts wird die Qualität der Krippe weiter gesteigert.

Es war in diesem Jahr nicht einfach, geeignete Fachkräfte zu finden. Erfreulicherweise konnten die beiden Lernenden, die in der Krippe Kilchberg ausgebildet wurden, für eine Weiterbeschäftigung im Betrieb gewonnen werden.

#### Kantonales Durchgangszentrum

Anfang Februar 2024 hat die Gemeinde vom geplanten kantonalen Durchgangszentrum im ehemaligen See-Spital Kenntnis erhalten. Im Zentrum ist die Aufnahme von Familien sowie unbegleiteten Jugendlichen geplant. Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung. Deshalb hat das kantonale Volksschulamt (VSA) die Schule Kilchberg beauftragt, die für die Beschulung notwendigen Vorkehrungen zu treffen. Dass vor Ort auch gleich geeignete Schulräume gemietet werden konnten, ist aus organisatorischer Sicht ein Glücksfall.

#### Projekt Tagesschule

Das schulübergreifende Grossprojekt Tagesschule hat den letzten Meilenstein erreicht. Mit Beginn des neuen Schuljahres konnte im Schulhaus Dorf die Tagesschule ihren Betrieb aufnehmen. Die meisten Lehrpersonen entstammen dem bisherigen Team. Mit 109 Schülerinnen und Schülern starteten sechs Klassen, drei erste, zwei zweite und eine dritte Klasse, erfolgreich ins neue Schuljahr.

#### Schulraumplanung

Mit der Eröffnung der Tagesschule wurde gleichzeitig der Umbau des Schulhauses Dorf gefeiert. Der neu ausgebaute Dachstock mit Küche, Mehrzweckraum und Gruppenräumen wurde sofort von den Kindern belebt und erfüllt vollumfänglich seinen Zweck.



#### Räbeliechtliumzug

Das Elternforum hat auch in diesem Jahr den allseits beliebten Räbeliechtliumzug organisiert und durchgeführt. Aus den fantasievoll geschnitzten

Räben strahlten die Lichter um die Wette mit den vielen zufriedenen Kindern und Erwachsenen. Herzlichen Dank den Organisatorinnen und Organisatoren sowie allen Helferinnen und Helfern!

#### Musikschule Kilchberg-Rüschlikon (MSKR)

Die Umsetzung des neuen Musikschulgesetzes forderte einige Anpassungen im organisatorischen Bereich. Seit dem neuen Schuljahr ist die Musikschule Kilchberg-Rüschlikon (MSKR) für die Organisation und Koordination des regionalen Förderprogramms «Linker Zürichsee» verantwortlich. Aktuell zählt dieses zwanzig Talente aus den regionalen Musikschulen Kilchberg-Rüschlikon, Adliswil-Langnau, Thalwil-Oberrieden, Horgen und Wädenswil-Richterswil. Seit 2023 erhalten diese Talente neu auch Bundessubventionen. Zusammen mit anderen sieben Musikschulen aus dem Kanton, welche ein regionales Förderprogramm führen, hat die Musikschule Kilchberg-Rüschlikon das Anerkennungsverfahren für die Akkreditierung durch das Volksschulamt Zürich erfolgreich abgeschlossen. Damit ist die Voraussetzung für den Erhalt der Subventionen durch den Kanton für die nächsten sieben Jahre gesichert.

Das Kilchberger Schullied, welches der Musikschulleiter der MSKR für die Schule Kilchberg komponiert hat, wurde Mitte Mai 2024 auf dem Pausenplatz Brunnenmoos mit über 700 singenden Schülerinnen und Schülern, begleitet von einer Band, uraufgeführt.

#### **Ressort Hochbau/Liegenschaften**

*Ressortvorsteher: Christian Benz, Gemeinderat*

Im Ressort Hochbau/Liegenschaften war das Jahr 2024 massgeblich geprägt von langfristigen Projekten in der Orts- und Energieplanung sowie der Schulraumerweiterung.

Für die Gemeinde von herausragender Bedeutung war die Verabschiedung des neuen kommunalen Richtplans durch die Gemeindeversammlung Mitte Jahr. Basierend auf den Zielen und strategischen Ansätzen vom Raumentwicklungskonzept (REK), definiert der Richtplan Massnahmen und Festlegungen für eine qualitätsvolle räumliche Entwicklung von Kilchberg für die nächsten rund 15 Jahre. Die Bevölkerung hatte sich aktiv am Prozess beteiligt. Die Gemeinde strebt eine qualitätsorientierte Entwicklung an. Es soll möglichst keine Erhöhung der bestehenden, zulässigen baulichen Dichte erfolgen, sofern die bestehenden Reserven ausreichen. Dazu werden in der laufenden Revision der kommunalen Bau- und Zonenordnung (BZO) die bestehenden Kapazitäten überprüft. Das Projektteam und die Baukommission haben die Arbeiten für die neue BZO bereits aufgenommen. Im Sommer 2026 wird diese der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr sowohl das kommunale Inventar der Heimatschutzobjekte aktualisiert als auch das Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte revidiert. Der Gemeinderat hat diverse Gebäude neu ins Inventar aufgenommen. Er hat sich auch mit dem Gebäude Bahnhofstrasse 12 befasst und nach sorgfältiger Interessen-Abwägung auf eine Unterschutzstellung verzichtet. Leider hat der Heimatschutz gegen diesen Entscheid Rekurs eingelegt, wodurch das Neubauprojekt von Coop weiter verzögert wird. Aktuell wird die Schutzwürdigkeit des See-Spitals untersucht. Das Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte wurde deutlich erweitert. Es enthält neben 300 inventarisierten Bäumen auch diverse andere wertvolle Natur- und Landschaftsobjekte wie Weiher oder Hecken.

Das kommunale Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) hat sich im 2024 ebenfalls mit Bäumen befasst. Auf eine öffentliche Umfrage hin wurden vier Standorte für eine Baum-Neupflanzung ermittelt: bei der Kreuzung Schlimbergstrasse-Kreuzstrasse, bei der Kreuzung Schützenmattstrasse-Alte Landstrasse, im Bereich des Schulhauses Brunnenmoos und an der Gheistrasse westlich der Schrebergärten. Die Umsetzung wird derzeit geprüft. Höhepunkt des LEK-Jahres war der öffentliche Vortrag von Regierungsrat Martin Neukom, der im reformierten Kirchgemeindehaus zum Thema «Klimaangepasste Siedlungsentwicklung» und Baumschutz referierte.

Im Bereich der Energieplanung konnte die Gemeinde einen wichtigen Meilenstein erreichen. Nachdem im Vorjahr das Vorprojekt für eine Umsetzung eines Seewasserwärmeverbundes Schooren erarbeitet wurde, konnte der Gemeinderat nach einem Submissionsverfahren im Sommer dem Aargauer Energieunternehmen AEW Energie AG den Zuschlag für die Weiter-

bearbeitung des Projektes geben. Die Zusammenarbeit sieht vor, dass AEW sowohl für Bau, Finanzierung als auch Betrieb zuständig ist. AEW verifiziert aktuell die Projektdetails und hat Schlüssellkunden kontaktiert. Im kommenden Spätsommer wird dann der definitive Projektrealisierungs-Entscheid zu erwarten sein.

Dem neuen Energieleitbild entsprechend plant die Gemeinde jährlich einige Energie-Massnahmen umzusetzen. Beim Erdsondenfeld Hochweid (das Hallenbad soll neu mit Erdwärme beheizt werden), wurde die Ausführungsphase in Angriff genommen, um rechtzeitig in einem Jahr für die Umstellung bereit zu sein. Bereits in Betrieb genommen wurde die neue Heizung im Dorfschulhaus, das nun auch mittels einer Erdsondenheizung versorgt wird. Auf dem Dach der Mehrzweckhalle Alte Landstrasse wurde eine grössere Solaranlage installiert, die jährlich rund 45'000 kWh Energie liefern wird, was in etwa die Hälfte des Energieverbrauchs vom benachbarten Gemeindehaus darstellt. Ein schönes Projekt konnte die Primarschule durchführen. Der Solar-Butterfly machte Halt in Kilchberg. Der zehn Meter lange Wohnwagen mit aufklappbaren Solarflügeln, der den Strom für das vorgelagerte Elektroauto liefert, fährt rund um die Welt. An 1'000 Schulen werden Lösungen gegen den Klimawandel präsentiert.



Der Bereich Liegenschaften hatte sich neben der Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Liegenschaften sehr stark mit der Bereitstellung von weiterem Schulraum beschäftigt. So wurde bspw. die Innenverdichtung im Schulhaus Alte Landstrasse fertiggestellt. Das Umnutzungsprojekt Spinnergut ist nach einer herausfordernden Planungsphase auf Pfad für einen Bezug anfangs 2026. Schliesslich steht noch der Neubau des Kindergartens Bächler an. Mittels eines Architekturwettbewerbs wurde das Projekt ausgewählt, das aus ortsbaulicher, wirtschaftlicher und betrieblicher Perspektive am besten abschnitt. Das Siegerprojekt konnte an der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 eingesehen werden. Der Bau soll bis 2028 umgesetzt werden.

Die Sanierung der Liegenschaft Seestrasse 169 (ehemals Zurich International School ZIS) konnte abgeschlossen werden und das Gebäude der neuen Mieterin, der Universität Zürich, übergeben werden, die nun noch einen Mieterausbau vornimmt. Im Verlaufe des Frühjahrs 2025 dürfte dann auch der Park für die Öffentlichkeit zugänglich werden.

Im kommenden Februar werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Kauf der Liegenschaften Grütstrasse 50 und 52 (Personalhäuser See-Spital) befinden können. Mit dem Kauf der beiden Häuser könnte die Gemeinde über 35 Wohnungen verfügen und sich damit langfristig Wohnraum für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben sichern und Handlungsfreiheit gewinnen. Insbesondere könnte dadurch die dringend nötige Sanierung der Seestrasse 201 einfacher durchgeführt werden.

Die dringende Sanierung des Feuerwehrdepots/Werkhofs an der Alten Landstrasse ist immer noch pendent. Der Gemeinderat hat seit dem Gerichtsentcheid vom Dezember 2023 alternative Optionen geprüft und wird anfangs 2025 beraten und informieren, wie und wo der Werkhof und die Feuerwehr ihren Standort haben könnten.

Erfolgreich entwickelt haben sich die beiden privaten Gestaltungspläne Emilienheim und Brunnenmoos. Beide Gestaltungspläne wurden nach Re-

kursen von den Gerichtsinstanzen bestätigt und so können die Bauprojekte in Angriff genommen werden.

## Ressort Tiefbau/Werke

Ressortvorsteher: *Cornel Dudle, Gemeinderat*

### Strassenwesen

Bushaltestelle «Kilchberg ZH, Neuweid»:

Von August bis Oktober 2024 wurde beim Kreuzungsbereich Dorf-/Hochweid-/Neuweidstrasse die neue Bushaltestelle «Kilchberg ZH, Neuweid» erstellt. Die Bushaltestelle ist hindernisfrei gestaltet und ermöglicht mobilitäts eingeschränkten Personen die autonome Nutzung des Busses. Ausstehend ist noch die Anbringung des Personenunterstandes. Dies wird anfangs 2025 erfolgen. Die Bushaltestelle dient ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 der Buslinie 161 als Endhaltestelle. Die frühere Endhaltestelle der Buslinie 161 in der Stockenstrasse dient zukünftig der Buslinie 66 als Endhaltestelle.

Bushaltestelle «Kilchberg ZH, Lindt & Sprüngli»:

Ebenfalls konnte die Bushaltestelle «Kilchberg ZH, Lindt & Sprüngli» der Buslinie 163 Fahrtrichtung Zürich erneuert und hindernisfrei ausgestaltet werden. Die Bauarbeiten erfolgten im Herbst 2024.

Rosenweg:

Mit dem Einbau des Deckbelags konnte im 2024 die Sanierung des Rosenwegs, Abschnitt Paradies- bis Weinbergstrasse abgeschlossen werden.

Stockenstrasse:

Das Projekt der Stockenstrasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Stockenstrasse 124 wurde überarbeitet. Neu beinhaltet das Projekt im Bereich des ev.-ref. Kirchgemeindehauses einen Platz mit Begrünungen und Sitzgelegenheiten und das Wartehäuschen/Brocki kann bestehen bleiben. Die Bevölkerung konnte sich im Zuge des Mitwirkungsverfahrens im Juni 2024 zum Projekt äussern. Die Einwendungen aus der Bevölkerung wurden geprüft und sind, soweit möglich, in das Projekt eingeflossen. Das Bauprojekt liegt bis am 14. Januar 2025 öffentlich auf. Sofern gegen das Projekt keine Einsprachen eingehen, sind die Bauarbeiten ab Frühling 2025 vorgesehen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich acht bis zehn Monate. Im selben Zuge soll auch die Kienast-Anlage aufgefrischt und teilweise neugestaltet werden. Erste Planentwürfe hierzu sind bereits vorhanden.

Dorfstrasse:

Für die Instandstellung der Dorfstrasse, Abschnitt Dorfstrasse 103 bis zur Autobahnbrücke A3, laufen derzeit die Projektierungsarbeiten. Neben der Strasse, der öffentlichen Beleuchtung und den Werkleitungen sind im Bereich der Stocken-/Nidelbadstrasse und der Neuweidstrasse neue Bushaltestellen vorgesehen. Die Mitwirkung am Projekt wird voraussichtlich im Frühling 2025 erfolgen. Die Bauausführung ist für den Zeitraum von 2026 bis 2027 geplant.

Mönchhofstrasse:

Die Mönchhofstrasse, Abschnitt Alte Landstrasse bis Mönchhofstrasse 20 wird, sofern gegen das Vorhaben keine Einsprachen eingehen, im 2025 erneuert. Insbesondere wird mittels einer Trottoirüberfahrt beim Kreuzungsbereich Alte Landstrasse/Mönchhofstrasse und eines bergseitigen Einengungselement (Nase) beim Haldenweg die Fusswegsicherheit verbessert.

Ersatz schadhafte Werkleitungen:

In der Alten Landstrasse im Bereich des Sanatoriums, der Gheistrasse/Eggstrasse, sowie im Baumgartenweg befinden sich alte beziehungsweise schadhafte Werkleitungen. Geplant ist, diese im 2025 zu erneuern.

### Verkehr

Kommunaler Richtplan Verkehr:

Im Rahmen der Revision des kommunalen Richtplans wurde ebenfalls der Richtplan Verkehr revidiert, welcher die Grundlagen für die zukünftige Verkehrsplanung festlegt.

Tempo-30:

Der revidierte kommunale Richtplan Verkehr sieht die Erweiterungen von Tempo-30 auf diversen Strassen vor. Aktuell sind schrittweise Erweiterungen in Planung. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind, neben den Anpassun-

gen der Signalisation, punktuell auch bauliche Massnahmen (Einengungselemente, Schwellen) nötig. Dies führt zu einem zeitintensiven Bewilligungsverlauf.

#### C.-F.-Meyer-Strasse:

Die C.-F.-Meyer-Strasse befindet sich in einer Tempo-30-Zone. Mehrere Verkehrsmessungen zeigten, dass die signalisierte Geschwindigkeit ohne bauliche Massnahmen nicht eingehalten wird. Aufgrund dessen werden vier begrünte Einengungselemente (Horizontalversätze) angebracht. Die Umsetzung ist im 2024/2025 vorgesehen.

#### E-Ladestationen:

Vorgesehen ist bei der Seestrasse 169 und zu einem späteren Zeitpunkt beim Hallenbad und/oder beim Parkplatz Unterer Mönchhof (gegenüber Seestrasse 20) E-Ladestationen zu erstellen, die vollumfänglich durch eine Drittpartei installiert und betrieben werden. Die Gemeinde stellt die benötigten Flächen gegen Entgelt zur Verfügung. Zur Prüfung der Machbarkeit wurde im Juni eine Absichtserklärung mit der Firma Electra geschlossen. Die Umsetzbarkeit von vier E-Ladestationen bei der Seestrasse 169 wurde zwischenzeitlich bestätigt und der Nutzungsvertrag ausgearbeitet. Als nächster Schritt wird der Bewilligungsprozess angestossen.

#### Abfallwesen

##### Kartonsammlungen:

Aufgrund steigender Kartonmengen wird die Anzahl der Kartonsammlungen ab 2025 erhöht. Neu findet rund alle drei Wochen eine Kartonsammlung statt.

##### Wertstoffsammelstelle Bahnhof:

Die Wertstoffsammelstelle beim Bahnhof, welche sich neu beim Kreuzungsbereich Bungert-/Bahnhofstrasse befinden wird, wird auf Unterflurcontainer umgerüstet. Das entsprechende Baugesuch wurde kürzlich eingereicht.

#### Wasserversorgung

##### Reservoiranlagen Kopfholz:

Die Kilchberger Stimmbevölkerung hat im Jahr 2024 der Erneuerung der Reservoiranlagen im Gebiet Kopfholz zugestimmt. Zwischenzeitlich wurde auch die Baubewilligung erteilt. Vorgesehen ist, im Frühling 2025 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

##### Lettenstrasse:

Die Wasserleitung in der Lettenstrasse wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Adliswil, welche gleichzeitig ihre Werkleitungen und die Strasse sanierte, erneuert. Die Bauarbeiten der Wasserleitung sind abgeschlossen. Ausstehend sind seitens der Stadt Adliswil die abschliessenden Strassenbelagsarbeiten, welche im 2025 geplant sind.

##### Generelles Wasserversorgungsprojekt:

Das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) legt die notwendigen Anlagen für die Versorgung der Gemeinde mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in einwandfreier Qualität, ausreichendem Druck und genügender Menge fest. Dies unter Berücksichtigung kostendeckender Preise sowie der Schonung der Wasservorkommen. Beim GWP handelt es sich um eine zukunftsorientierte Planungsgrundlage (für 30 bis 40 Jahre), die aufzeigt, wie die Wasserversorgung in der Zukunft aussehen soll. Das GWP aus dem Jahr 2006 wurde unter Berücksichtigung der Entwicklung der Gemeinde (Nutzungsplanung, Bevölkerungsentwicklung, Klima etc.) überarbeitet und aktualisiert. Es dient den Behörden als Orientierungshilfe, für die Finanzplanung und als Grundlage für die Ausarbeitung der notwendigen Infrastrukturbauten.

##### Trinkwasserversorgung in Not- und schweren Mangellagen:

Trinkwasser ist das wohl wichtigste Lebensmittel überhaupt. Dieses gilt es in Not- und schweren Mangellagen in genügender Menge und einwandfreier Qualität für die Bevölkerung bereitzustellen. Gemäss Bundesverordnung wurde ein Konzept zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (Naturereignisse, Störfälle, kriegerische Handlungen etc.) erstellt, welches die nötigen baulichen, betrieblichen, planerischen und rechtlichen Massnahmen aufzeigt. Grundsätzlich soll mit Hilfe des Konzepts eine Notlage bereits im Voraus möglichst vermieden werden. Die Wasserversorgung Kilchberg verfügt generell über einen guten Ausbaustandard mit gut unterhaltenen Anlagen.

#### Kanalisationen

Die Bautätigkeit privater Eigentümer in der Gemeinde Kilchberg ist gross. Im Zuge dieser Bautätigkeiten konnten zahlreiche sanierungsbedürftige private Abwasserleitungen durch die Eigentümerschaft beseitigt und dadurch ein Beitrag zu sauberen Böden und Grundwasser in der Gemeinde geleistet werden.

#### Gasversorgung

##### Gaspreis:

Die Gaspreisvolatilität hat wieder abgenommen. Aufgrund dessen konnte der Gemeinderat den Gastarif per 1. Oktober 2024 für alle Bezückerkategorien um weitere 2 Rp./kWh reduzieren.

##### Biogas:

Zur Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses und zur Unterstützung einer klimaneutralen Energiezukunft ist der Biogasanteil für alle Bezückerkategorien standardmässig von 5 % auf 15 % angehoben worden. Der Biogasanteil kann jedoch individuell auf Verlangen hin angepasst werden.

##### Gasnetzstrategie:

Die veränderte Gesetzgebung des Energiegesetzes des Kanton Zürichs und der damit resultierende fortlaufende Umstieg auf erneuerbare Energien führen zu einem starken Absatzrückgang und entsprechend zu einem Anstieg des Netznutzungsentgelts. Im Rahmen einer wirtschaftlich-strategischen Betrachtung wird 2025 eine mögliche Gasnetzstrategie erarbeitet.

#### Werkhof

##### Strassenreinigungsmaschine:

Die Strassenreinigungsmaschine, welche rund zwölf Jahre alt ist und eine hohe Anzahl Betriebsstunden aufweist, wird ersetzt. Die neue elektrotriebene Strassenreinigungsmaschine ist effizient, leistungsstark und wartungsarm. Insbesondere die Ergonomie der Führerkabine der neuen Strassenreinigungsmaschine ist komfortabler und trägt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei.

#### Spielplätze (Seeanlagen)

Aufgrund des erarbeiteten Spielplatzkonzepts, in welches die Bedürfnisse der Bevölkerung und insbesondere der Kinder einfließen, wird im 2025 der Spielplatz in der Seeanlage Navillegut neu erstellt. Der neue Spielplatz wird mit Spielelementen für Kinder jeden Alters ausgestattet. Die Spielelemente werden kreatives Spielen ermöglichen und zur Bewegungsförderung und zur Entwicklung der Kinder beitragen. Sitzmöglichkeiten und Picknick-Tische laden zum Verweilen ein.

#### Gefahrenkartierung

Naturgefahren in Form von Hochwasser und Massenbewegungen (Rutschungen, Steinschlag und Hangmuren) gefährden Menschen, Sachwerte und Infrastrukturen. Die gültige Gefahrenkartierung «Unteres Sihltal», zu welchem Kilchberg gehört, datiert aus dem Jahr 2010. Diese wird gegenwärtig zusammen mit dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) des Kantons Zürich überarbeitet.



#### Stockengut

Geprägt wurde das Landwirtschaftsjahr 2024 durch die vielen Niederschläge sowohl im Frühjahr als auch im Sommer, was dazu führte, dass das



Getreide nicht gedroschen werden konnte und mehr als die Hälfte der Kartoffeln verfaulten. Hinzu kamen lokale Hagelschläge im Juli, welche die Obsternte empfindlich reduzierten. Trotz der schwierigen Wetterbedingungen konnten im Grasland dank frühem Schnitt im Frühling mengenmässig schöne Futtererträge eingefahren werden.

### Ressort Sicherheit/Sport

Ressortvorsteher: *Andreas Eckert, Gemeinderat*

#### Hallen- und Seebad

Weiterhin bleiben die Besuchszahlen im Hallenbad, dem Bistro und dem Wellnessbereich hoch. Neben der Beliebtheit der Anlage bei der Bevölkerung und der regen Nutzung durch die Schulen und Schwimmkurse hat im Frühling 2024 auch das Wetter viele Wasserliebhaberinnen und -liebhaber ins Hallenbad getrieben. Die kühlen und nassen Verhältnisse bescherten eine konstant hohe Auslastung bis weit in den Sommer hinein.

Trotz der alljährlichen, umfassenden Revision im Sommer mussten einzelne Bereiche des Hallenbades im Herbst vorübergehend für Reparaturarbeiten geschlossen werden. Dies ist einerseits dem Alter der Anlage geschuldet, andererseits werden aber auch die Vorgaben der Kontrollorgane immer strenger und machen es notwendig, die technische Infrastruktur weiter auszubauen. Dies ist in der kurzen Revisionsphase von drei Wochen im Juli/August nicht mehr in jedem Fall zu gewährleisten, was solche Teilschliessungen nötig machen kann.

Das durchgezogene Wetter im Sommer hat den badefreudigen Kilchbergerinnen und Kilchbergern nur sehr beschränkt die Lust auf einen Besuch im Seebad genommen. Nach Jahren der Eintrittsrekorde wurde im Sommer 2024 zwar kein Rekord gebrochen, dennoch durften über 70'000 Besuchende begrüsst werden.

#### Gemeindepolizei

Die Gemeindepolizei hat im August das seit vielen Jahren in Betrieb stehende zivile Fahrzeug durch einen Renault Kangoo E-Tech ersetzt. Ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit wurde damit gemacht.

Per 1. Januar 2024 haben die 36 kommunalen Polizeien des Kantons Zürich, wozu auch die Gemeindepolizei Kilchberg gehört, die Aus- und Weiterbildungen zentralisiert. Neu finden die Ausbildungen Schiessen, Taktik und Selbstverteidigung in Bülach statt, wo insbesondere die moderne Infrastruktur der neu erstellten Schiessanlage Widstud genutzt werden kann. Bis anhin wurde die Aus- und Weiterbildung autonom in den jeweiligen Bezirken organisiert. Mit der Zentralisierung wird dem Ziel einer einheitlichen Ausbildung aller kommunalen Polizeikräfte Rechnung getragen. Die Mitarbeitenden der Gemeindepolizei nehmen so jährlich an 3 ½ Tagen an den gesetzlich vorgeschriebenen Aus- und Weiterbildungen teil.

#### Friedhof

Die im 2023 begonnenen Anpassungen am Betriebsgebäude wurden mit der Renovation des Aufenthaltsraums für die Mitarbeitenden abgeschlossen. Damit stehen nun zweckmässige Büro-, Arbeits-, Lager- und Aufenthaltsflächen zur Verfügung. Des Weiteren konnte neben dem Betriebsgebäude ein dringend notwendiger Waschplatz für Fahrzeuge und Gerätschaften erstellt werden.

#### Sport

Die Sportförderung nimmt in der Gemeinde Kilchberg eine wichtige Rolle ein. Obwohl eine grosse Begegnungs- und Bewegungszone, der Mehrgenerationenpark Hochweid, auch im Jahr 2024 weiterhin durch Einsparungen blockiert war, konnten einige kleinere Projekte umgesetzt werden.

So erfolgte am 6. Juni 2024 der Spatenstich für die Pétanque-Bahn in der Hochweid. Die Inbetriebnahme und Einweihung fand bereits am 13. Juli 2024 statt. Ebenfalls konnte beim Schulhaus Brunnenmoos eine Street-Workout-Anlage der Öffentlichkeit zur Nutzung übergeben werden. Bei dieser Anlage durfte auf die grosszügige finanzielle Unterstützung des kantonalen Sportamts Zürich gezählt werden.

Wiederum machte sich die Gemeinde auch für die Juniorenförderung in den Vereinen stark. Im Jahr 2024 wurden 14 Vereine unterstützt, welche insgesamt 775 jugendlichen Kilchberger Mitgliedern die Möglichkeit

bieten, am Vereinsleben teilzunehmen. Der Unterstützungsbetrag belief sich auf CHF 77'500.00.

#### Sicherheitszweckverband Kilchberg-Rüschlikon: Feuerwehr und Seerettungsdienst

Die seit Jahren anhaltende, steigende Tendenz der Einsatzzahlen beider Organisationen hält auch im Jahr 2024 an. Neben diversen Übungen kamen Feuerwehr wie Seerettungsdienst auch im Ernstfall des Öfteren zum Einsatz.

Einer der spektakulärsten Einsätze ereignete sich am 31. August 2024. Aufgrund einer brennenden Geschwindigkeitsmessenanlage in Oberrieden kam es zu einem Dachstockbrand in einem Mehrfamilienhaus. Die Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon wurde zur Unterstützung der Feuerwehr Thalwil-Oberrieden aufgeboden. Von der Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon standen total 25 AdF (Angehörige der Feuerwehr) und fünf Einsatzfahrzeuge während 6 ½ Stunden im Einsatz.

Der Beschaffungsprozess des neuen Oel-/Wasserwehrfahrzeugs (OWF) kam im Jahr 2024 in die spannende Phase. Im März 2024 konnte der definitive Auftrag bzw. Werkvertrag mit der Firma Rosenbauer Schweiz AG abgeschlossen werden. Im Oktober 2024 wurde dann das Fahrgestell an die Rosenbauer AG ausgeliefert. Anfang November fand eine erste Aufbaubesprechung mit der Arbeitsgruppe und der Rosenbauer AG statt. Im Anschluss an die Aufbaubesprechung konnte umgehend mit den Aufbauarbeiten begonnen werden. Der Termin für die Auslieferung des neuen OWF ist aktuell auf Anfang Juli 2025 festgelegt. Die verzögerte Auslieferung ist auf Lieferschwierigkeiten des Fahrgestellherstellers und der hohen Auslastung des Rosenbauerwerks in Slowenien zurückzuführen.

Neben den gut verlaufenen Einsätzen, erfolgreichen Übungen, zahlreichen Neuzugängen und neuer, moderner Ausrüstung bleibt aber nach wie vor zu erwähnen, dass der Bedarf nach einem zeitgemässen Feuerwehrdepot unerfüllt blieb. Der Neubau des Depots ist noch immer blockiert. Als dringende Sofortmassnahme wurden zusätzliche Räumlichkeiten mit Garderobe und Duschköglichkeiten geschaffen.

Auch der Seerettungsdienst Kilchberg-Rüschlikon blickt auf eine erfolgreiche und arbeitsintensive Saison zurück.

Die stürmischen Wetterverhältnisse machten den Wassersportlerinnen und -sportlern des Öfteren Probleme. So waren zwei Segler in ihrer gemieteten Segelyacht im starken Wind überfordert. Beim Versuch, unter Motor die Segel zu bergen, wickelte sich eine Leine um den Propeller, wodurch sie nicht mehr unter Motor in den Hafen fahren konnten. In den Hafen zu segeln, trauten sie sich bei dieser Windstärke nicht zu, was für das Bergen und Schleppen den Seerettungsdienst auf den Plan rief.

Ein körperlich und technisch anspruchsvoller Bergungseinsatz ereignete sich in einem Hafen in Kilchberg. Ein Motorboot sank im Liegeplatz, weil bei Bisenlage das Wasser in den hinteren Teil des Bootes floss. Mittels Ölsperre wurde die Umgebung gegen austretendes Öl gesichert. Mit einer Hebevorrichtung wurde das Schiff vom Grund geholt, worauf es ausgekrant werden konnte.

Aber nicht nur um gekenterte und manövrierunfähige Boote kümmerte sich unser Seerettungsdienst. Auch andere Wassersportler, wie beispielsweise ein Kitesurfer mit Muskelkrämpfen, nahmen die Dienste des Seerettungsdienstes in Anspruch. Die Saison 2024 hat einmal mehr gezeigt, dass ein gut funktionierender Rettungsdienst zu Wasser unverzichtbar ist.

Beide Organisationen haben bei verschiedenen Gelegenheiten gezeigt, dass sie verlässlich und gut funktionieren und zu jeder Zeit für die Sicherheit der Bevölkerung einzustehen vermögen.

Allen Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehr und des Seerettungsdienstes gebührt ein grosses Dankeschön. Unter Einsatz ihrer Freizeit und ihres Könnens trugen sie wesentlich zur Sicherheit in unseren Gemeinden bei. Ein spezielles Dankeschön geht an den Kommandanten der Feuerwehr, Beni Burri, und den Obmann des Seerettungsdienstes, Markus Krucker. Bereits über viele Jahre stehen sie ihren Organisationen vor und garantieren, zusammen mit ihren Mannschaften, eine konstant hohe Leistung zu Gunsten der Sicherheit.

Veranstaltung Navillegut; BEYOND Tanz am Zürichsee

Die Gemeinde hat bereits zum zweiten Mal die Bewilligung zur Durchführung einer Open-Air-Veranstaltung am See erteilt. Am 25. Mai fanden sich, bei bestem Wetter und angenehmen Temperaturen, gegen 1'900 Besuchende auf dem Areal ein. Die Veranstaltung verlief ohne Zwischenfälle. Die Rückmeldungen zur Veranstaltung waren auch in diesem Jahr wieder mehrheitlich positiv. Trotz Optimierungsversuchen bei der Beschallung der Veranstaltung gingen einige wenige negative Meldungen betreffend die Lärmemissionen ein. Eine erneute Durchführung der Veranstaltung im Jahr 2025 wird derzeit geprüft.

**Ressort Soziales/Gesundheit**

Ressortvorsteherin: Katharina Stucki, Gemeinderätin

Das Ressort Soziales/Gesundheit konnte im Jahr 2024 die Bereiche Jugend und Asyl erfolgreich in die Gemeindeverwaltung integrieren. Die Altersstrategie wurde weiterverfolgt, aktuell in einer bezirksweiten Strategiegruppe. Das Projekt «lokal vernetzt älter werden in Kilchberg» hat im Weiteren die ältere Bevölkerung und die Gemeindeverwaltung ressortübergreifend beschäftigt.

Seniorinnen und Senioren

Die Info- und Anlaufstelle der Altersbeauftragten wurde im Jahr 2024 erneut genutzt, am häufigsten von Seniorinnen und Senioren, aber auch von deren Angehörigen oder Fachstellen.

Das Projekt «lokal vernetzt älter werden in Kilchberg» startete Anfang 2024 mit zwei Mitwirkungsanlässen, bei denen sich zahlreiche Seniorinnen und Senioren aktiv beteiligten. Aus diesen Treffen haben sich mehrere Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen wie Begegnungscafé, Wohnen, Plauderbänkli etc. gebildet. Beim Zwischentreffen im September 2024 stellten die Gruppen ihre bisherigen Ergebnisse vor. Während einige Gruppen noch in der Erkundungsphase sind, befinden sich andere bereits in der Umsetzung. So konnte die Gruppe «Begegnungskafi» ihre Idee im Kulturkafi des C. F. Meyer-Hauses realisieren, indem die Öffnungszeiten erweitert und das Museumsteam durch das Kafi-Team «lokal vernetzt» ergänzt wurden.

Zusammen mit der reformierten und katholischen Kirche wurde dieses Jahr eine dreiteilige Veranstaltungsreihe zum Thema Tod durchgeführt.

Am 7. November 2024 fand der Jubiläranlass statt, der auf grosses Interesse stiess. Insgesamt 99 Jubilarinnen, Jubilare und Begleitpersonen nahmen teil. Nach den Jubilarenerungen durften die Gäste ein feines Zvieri einnehmen und musikalische Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon geniessen. Ein tatkräftiges Freiwilligenteam stand vor, während und nach dem Anlass im Einsatz; nochmals ein herzliches Dankeschön an die Freiwilligen für das Engagement!

Strategiegruppe neun Gemeinden linkes Zürichseeufer

Die bestehende Strategiegruppe von fünf Gemeinden des linken Zürichseeufers (5GLZ) wurde um die restlichen vier Gemeinden des Bezirks erweitert

(9GLZ). Die neun Gemeinden haben sich im Bereich der Gesundheitsversorgung zusammengeschlossen und werden im Rahmen der «Pflegeheimliste 2027», die von der Gesundheitsdirektion erstellt wird, eine Versorgungsregion bilden. Ziel ist es, eine fundierte Bedarfsprognose für den Bezirk Horgen zu erstellen und die zukünftigen Herausforderungen in der Pflege bestmöglich zu bewältigen. Die «Pflegeheimliste 2027» bestimmt, welche Pflegeheime in einer Region oder einem Bezirk offiziell anerkannt und unterstützt werden, um ausreichend Pflegeplätze für die Bevölkerung bereitzustellen. Eine regionale Verteilung der Pflegeplätze, die ausgewogen und den tatsächlichen Bedürfnissen angepasst ist, wird angestrebt.

Asylwesen

Die Integration des Bereichs Asyl in die Gemeindeverwaltung hat reibungslos und auf Anhieb funktioniert. Die Betreuung der aktuell rund hundert geflüchteten Personen in der Gemeinde ist umfassend abgedeckt, wobei die Verantwortlichen täglich erreichbar sind und so eine kontinuierliche Unterstützung bieten können. Ein grosser Teil der geflüchteten Menschen stammt nach wie vor aus der Ukraine. Besonders erfreulich ist der Fortschritt in der beruflichen Integration: Mehrere Personen haben bereits erfolgreich den Schritt in die Arbeitswelt geschafft und für diese konnte die Asylfürsorge eingestellt werden.

Jugend

Seit dem 1. Januar 2024 ist die Jugendfachstelle offiziell Teil der Gemeindeverwaltung, neu als Bereich Jugend; am Auftrag hat sich aber nichts verändert. In der Umsetzung der offenen Jugendarbeit profitiert der Bereich von einer besseren Zusammenarbeit mit der Verwaltung und von zusätzlichen Ressourcen. Das Team wurde durch eine Praktikantin ergänzt.

In der neuen Form liegt der Schwerpunkt der Jugendarbeit nach wie vor im Angebot Jugendtreff, wo sich die Jugendlichen mit Gleichaltrigen treffen und einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachgehen können. Der Treff war auch dieses Jahr sehr beliebt und wurde von der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe frequentiert. Aus den Begegnungen im Treff entstanden viele Projekte, welche gemeinsam mit den Jugendlichen geplant und umgesetzt wurden. Die Highlights waren das jährliche Sommerfest am See, das gemeindeübergreifend mit der Jugendarbeit Rüschlikon durchgeführt wurde, der Stand am Stockefäsch mit diversen Challenges, die Umgestaltung der Bahnhofswartehalle Kilchberg in Form von Graffiti-Malereien und verschiedene Partys wie die Abschlusspartys der 6. Klasse und Oberstufe oder die grosse Halloweenparty.

Präventiv führte die Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem Campus Moos Workshops zu den Themen Sexualität und Sucht durch. Auch auf den sozialen Medien veröffentlichte die Jugendarbeit diverse Präventions- und Aufklärungsposts. Die Jugendarbeitenden konnten den Jugendlichen zudem regelmässig beratend zur Seite stehen. Bei den Themen handelte es sich um die gewöhnlichen Herausforderungen im Jugendalter, welche sich in normalem Ausmass hielten. Insgesamt scheint die Jugend von Kilchberg gesund und munter zu sein, der Austausch unter Gleichaltrigen ist ihnen wichtig und sie bringen die Bereitschaft mit, am Gemeindeleben teilzunehmen und dieses mitzugestalten.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Jahresrückblick einen Einblick in unsere Tätigkeit verschafft zu haben.

Wir möchten auch dieses Jahr die Gelegenheit nutzen, uns im Namen des Gemeinderates bei unseren Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde zu bedanken. Ein weiterer Dank gehört all den Behörden- und Kommissionsmitgliedern, den Vereinen und Freiwilligen, die sich mit unermüdlichem Engagement für die Gemeinschaft in Kilchberg einsetzen.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr, bei guter Gesundheit und mit vielen positiven Erlebnissen. Auch im neuen Jahr freuen wir uns wieder auf viele konstruktive Gespräche und Begegnungen mit Ihnen und bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Für den Gemeinderat:

Phyllis Scholl, Gemeindepräsidentin  
Patrick Wanger, Gemeindeschreiber

## Herausgepickt

### Melodien für kleine Ohren – Karneval der Tiere

Der «Carnaval des animaux» – wer kennt sie nicht, die köstlich tierische Musik von Camille Saint-Saëns! Da knurrt der Löwe, hüpfen die Kängurus, singt nicht nur der Kuckuck, sondern sogar jeder Esel. Es klappern die Fossilien, es tanzen die Schildkröten, es gleitet der stolze Schwan über den See und vieles mehr.

Dieses Konzert ist herrlich zum Mitmachen. Ob gross oder klein, alle dürfen hier nicht nur nach Lust und Laune tierisch daherkommen – sei es mit bunten Kleidern wie die Vögel aus der Voliere oder sogar mit Masken verkleidet –, sondern es darf auch ordentlich mitgepfiffen und mitgespielt werden.

Arrangiert nach Stefan Taupe spielt das Jugend Ensemble von Solotutti (Solothurn/Basel) mit Ada Meinich (Viola/Violine), Marlis Walter (Klavier), der Text, angelehnt an Lorient, wird von Tanja Baumberger gelesen. Dazwischen überrascht uns der Kinderchor Kilchberg, unter der Leitung von Maria Tokac, mit weiteren tierischen Häppchen zwischen den Saint-Saëns-Nummern.

**Samstag, 25. Januar,  
17.00 Uhr, Kirche**



Pfr. Dr. Christoph Ammann

## Abendgottesdienst

«Über Gott und die Welt» mit Pfr. Dr. Christoph Ammann zum Thema:  
**Das Tier und wir**

Zu Gast im Abendgottesdienst Ende Januar ist Christoph Ammann. Ammann ist Pfarrer in der Kirchgemeinde Zürich Witikon. Davor war der Ethiker viele Jahre an der Universität Zürich tätig, darunter neun Jahre als Oberassistent am Institut für Sozialethik. Ammann ist seit 2016 Präsident des Arbeitskreises Kirche und Tiere (AKUT), eines gemeinnützigen Vereins, der parteipolitisch neutral und konfessionsübergreifend ist. Die Mitglieder setzen sich dafür ein, dass Tie-

re, ihre Lebensqualität und ihre Würde Teil christlich verantworteten Denkens und Handelns sein müssen. Das Gebot der Nächstenliebe ist ihres Erachtens universal und schliesst Tiere mit ein. Christoph Ammann war zudem mehrere Jahre lang Mitglied der Tierversuchskommission des Kantons Zürich. Die Kommission ist interdisziplinär zusammengesetzt, beurteilt alle Tierversuchsgesuche und stellt Antrag auf Bewilligung oder Ablehnung.

Mit Christoph Ammann spricht Pfarrerin Sibylle Forrer darüber, welche Verantwortung wir Menschen gegenüber Tieren haben, warum die Kirche mehr für den Tierschutz tun sollte und die christliche Ethik, die allem Leben eine unverbrüchliche Würde zuspricht, sich an der Mensch-Tier-Beziehung messen lassen muss. Wie komplex diese Beziehung ist, das weiss Ammann sowohl aus seiner Forschungstätigkeit als auch aus eigener Erfahrung. Warum er an der biblischen Vision eines friedlichen Zusammenlebens zwischen Mensch und Tier festhält, erfahren Sie im Abendgottesdienst am 26. Januar 2025 um 18.00 Uhr. Anschliessend gibt es einen Apéro.

*Sibylle Forrer, Pfarrerin*

«Warum er an der biblischen Vision eines friedlichen Zusammenlebens zwischen Mensch und Tier festhält, erfahren Sie im Abendgottesdienst.»



## Senior:innen Parfumworkshop in Kilchberg



Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Düfte! Im Parfum Workshop kreieren Sie Ihren individuellen und exklusiven Damen- oder Herrenduft aus wertvollen Essenzen.

Im Workshop enthalten sind ein kleines Flakon Parfum mit Ihrem persönlichen Rezept (nachstellbar), sämtliches Material wie Pipetten, Riechstreifen und die Duftpyramide und Erklärungen zur Parfumherstellung und zum Aufbau eines Duftes.

Pfarrerin Eveline Saoud wirft mit uns einen Blick in die Bibel, was diese zu Düften erzählt und wel-

che Rolle Parfum darin spielen kann.

Dauer: ca. 2,5 Stunden und anschliessendes Beisammensein mit Apéro riche. Teilnehmende zahlen einen Selbstbeitrag von Fr. 30.–.

*Caroline Matter  
und Liliana Putzi*

**Dienstag, 25. Februar 2025,  
16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung über [www.refkilch.ch/](http://www.refkilch.ch/) anmeldung oder 044 715 56 51 bis am Montag, 17. Februar**

## Kurs

### Der Letzte Hilfe Kurs 2025

Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Wir bieten einen kompakten Kurs zur Letzten Hilfe an. In diesen Letzte Hilfe Kursen lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Der Letzte Hilfe Kurs vermittelt Grundwissen über die Sterbebegleitung und behandelt Fragen wie: Wann beginnt das Sterben? Was passiert beim Sterben? Wie können wir sterbende Menschen unterstützen und begleiten? Wo können wir uns hinwenden, wenn professionelle Unterstützung benötigt wird? Welche Fragen können sich stellen, wenn wir uns selber auf unser Lebensende vorbereiten wollen?



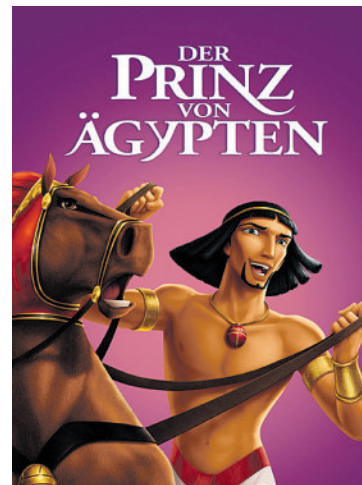
**Samstag, 1. März 2025,  
10.00–16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus mit gemeinsamen Lunch (Bitte Essen mitbringen, Getränke sind vorhanden.)**

**Kontakt/Anmeldung,  
Caroline Matter,  
Tel. 044 715 44 05  
[caroline.matter@refkilch.ch](mailto:caroline.matter@refkilch.ch)**

**Anmeldung bis 20. Februar.  
Die Platzzahl ist begrenzt.  
Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.**

## Kino

### Cinéglise...



Der Film «Prinz von Ägypten» erzählt die biblische Geschichte von Mose. Er wird als Baby im Weidekorb ausgesetzt und kommt so in den Palast des Pharaos wo er aufwächst. Als junger Mann befreit er sein Volk aus Ägypten.

*Rahel Preiss*

**Mit Popcorn und Getränke – keine Anmeldung nötig.  
Samstag, 11. Januar,  
14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**



## Fondueplausch für Alleinstehende



Wir laden Sie herzlich zum gemütlichen Fondueplausch ein. Sozialdiakonin Caroline Matter und Familie Nägeli freuen sich auf Ihr Kommen. Kosten Fr. 15.– (Keine Tischreservation)

**Mittwoch, 19. Februar 2025,**

**Türöffnung: 17.45 Beginn:**

**18.00 Uhr, im reformierten**

**Kirchgemeindehaus**

**Anmeldung bis 10. Februar via**

**[www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung)**

**oder Tel. 044 715 56 51**

### Buchtipp

Aus unserer Kirchenbibliothek

## Claire Keegan: Kleine Dinge wie diese

Kurz nach dem ersten Wintereinbruch las ich diesen schmalen Band in einem Zug. Ein verheirateter irischer Kohlenhändler beschreibt seinen Alltag. Er ist von der Herkunft her Protestant, begleitet aber seine Familie in die Messe. Abends



ten, eben nur «kleine Dinge wie diese». Seine Frau vertritt die gängige Meinung der recht gut situierten irischen Bürger der Mittelschicht und meint, er, der mit seiner Grosszügigkeit ärmeren Menschen unter die

Arme greife, habe ein zu weiches Herz. Bei seinen Streifzügen in den Strassen des Kleinstädtchens, wo sie wohnen, trifft er auf viele Schicksale, die ihn nachdenklich machen. Wunderbar inspirierend ist die Kraft, die in ihm wächst und die ihn zum Handeln bringt, die er erfährt bei der Begegnung eines ungeheuerlichen aber von allen akzeptierten Unrechts. So zieht er den Schluss, er habe, auch verglichen mit dem grossartigen Gefühl, das er bei der Geburt seiner Töchter empfunden habe, nie ein grösseres Glück empfunden als nach seinem Eingreifen. Die Geschichte ist eine Parallele zum Samaritaner, der wahrlich christlich handelt.

Es sind alltägliche Begebenheiten, die uns am Herzen liegen. Die Liebe, die uns trägt und gleichzeitig in die Verantwortung nimmt. Die Besonnenheit, die uns ermahnt, nicht kopflos zu werden, sondern nachzudenken und dann zu handeln. Im Vertrauen auf diese Gaben fand der Theologe Dietrich Bonhoeffer vor genau 80 Jahren die heilvolle Gelassenheit, die ihn zum Jahreswechsel die berühmt gewordenen Zeilen dichten liess:



Pfarrerin Sibylle Forrer

## Ein neues Jahr liegt vor uns

Neues Jahr – neue Chance. Der Jahreswechsel ist immer wieder ein Moment der Besinnung. Man schaut zurück, zieht Bilanz und nimmt sich daraufhin vor, dieses oder jenes im kommenden Jahr zu ändern. Mehr Zeit mit der Familie und Freunden verbringen, mehr auf die Gesundheit achten, mehr Ruhe, weniger Stress. Alles scheint möglich zu sein im Neuen Jahr. Wie ein frischbeschneiter Berghang liegt es vor einem und wartet darauf, dass wir unsere Spuren darin hinterlassen. Neues Jahr – neue Ungewissheiten. Der Blick aufs kommende Jahr kann auch Angst machen. Die weltweite politische Lage. Die anhaltende Klimakrise. Die persönlichen kleinen und grossen Herausforderungen. Es ist diese seltsame Mischung aus Hoffnung und Angst, Beklemmung und Zuversicht, mit der wir den Jahreswechsel begehen.

«Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.» 2 Tim 1,7. Kraft, Liebe und Besonnenheit. Es sind diese drei Gaben, die helfen, sich den Chancen und den Ungewissheiten zu stellen. Die Kraft, die

*Von guten Mächten treu  
und still umgeben,  
behütet und getröstet  
wunderbar,  
so will ich diese Tage  
mit euch leben  
und mit euch gehen  
in ein neues Jahr.*

Sibylle Forrer, Pfarrerin

«Kraft, Liebe und Besonnenheit. Es sind diese drei Gaben, die helfen, sich den Chancen und den Ungewissheiten zu stellen.»



Für die Bibliotheksgruppe  
Vreni Deuchler

## Hüttenwartin mit Leidenschaft

Gabi Aschwanden ist mit Leib und Seele Berglerin. Zuhause ist sie zuhinterst im Glarnerland, am Fusse des Tödi. 1992 schrieb der SAC Tödi Geschichte, indem der Vorstand die gerade einmal 20 Jahre junge Frau zur neuen Hüttenwartin der Fridolinshütte SAC wählte. Was mit jugendlicher Naivität begann, wurde

zu Gabi's Lebenswerk! 28 Jahre führte sie die Fridolinshütte SAC auf 2111 Metern über Meer. Viele kennen sie auch seit ihrem Auftritt in den «Hüttengeschichten», die das Schweizer Fernsehen im Jahr 2012 ausstrahlte. Dank der Fridolinshütte SAC hat sich das Leben von Gabi Aschwanden für sie in die perfekte

Richtung entwickelt. Heute ist Gabi Aschwanden 54 Jahre alt und «hüttenpensioniert», wie sie sagt. Wie geht es ihr heute?

Gabi Aschwanden erzählt von ihrem Berglerleben, vom Mut, vom Glück und der Zufriedenheit, die sie auf ihrem Lebensweg gefunden hat.

Anmeldeschluss:  
Freitag, 24. Januar 2025

**Freitag, 31. Januar 2025,  
19.30 Uhr**  
**Ref. Kirchgemeindehaus**  
**Türöffnung 19.00 Uhr,**  
**Referat 19.30 Uhr**  
**ca. 20.30 Uhr Apéro riche und**  
**danach persönlicher Ausklang**  
**des Abends**



## Herzliche Einladung zu einem Fachreferat zur Prävention von sexualisierter Gewalt



«Wie können wir mit unseren Kindern über sexualisierte Gewalt sprechen?»

Mit welchen Worten sprechen wir dieses schwierige Thema an? Das Buch von Agota Lavoyer «ist das okay?» ist ein hilfreicher Leitfaden um zusammen mit Kindern das Thema anzusprechen.

Die Buchautorin und Referentin Agota Lavoyer ist in Kilchberg zu Gast und gibt uns in einem Referat Hilfestellungen, damit wir mit Kindern über sexualisierte Gewalt sprechen können.

**Samstag, 11. Januar,  
10.00 bis 12.00 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Kilchberg.**  
**Keine Anmeldung nötig.**

### Voranzeige:

**Erwachsenenbildung und Predigtreihe zum Thema «Was ist uns heilig?»**

Im Januar und Februar fragen wir prominente Menschen aus Kilchberg an drei Gesprächsabenden, was ihnen heilig ist. Zeitgleich wird die Frage nach dem Heiligen in einer Predigtreihe thematisiert. Die Daten werden bald bekanntgegeben.



## Was ist uns heilig?

### Eine Veranstaltungsreihe der Kulturkommission.

In einer Zeit wachsender Verunsicherung und eines sich zunehmend verschärfenden Diskurses, öffnen wir den Raum für die Diskussion über die Frage nach verbindlichen gemeinschaftlichen Werten. Dafür suchen wir mit prominenten Menschen aus Kilchberg das Gespräch.

«Im Mittelpunkt steht die Frage, wie das Heilige unser Denken und Handeln prägt.»

### Samstag, 11. Januar um 17.00 Uhr, KGH:

#### Referat von Dr. Stephan Jütte

Stephan Jütte ist Leiter des Kompetenzzentrums Theologie und Ethik bei der EKS (Evangelische Kirche Schweiz) und deren Kommunikationschef. Der promovierte Theologe spannt einen Bogen von der vorreformatorischen Tradition über die Reformation und die Moderne bis zur heutigen reformierten Theologie. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie das Heilige unser Denken und Handeln prägt – von der Sakralität der Person bis hin zu aktuellen Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft, Menschenbild und Weltverständnis.



**Dienstag, 14. Januar um 19.00 Uhr, KGH: Gespräch mit Dr. Peter Barmettler**  
Peter Barmettler ist Gemeinderat und Ressortvorsteher Finanzen/Steuern der Gemeinde Kilchberg. Mit ihm diskutieren wir zu den Themen Wirtschaft und Politik.



**Dienstag, 28. Januar um 19.00 Uhr, KGH: Gespräch mit Dr. med. John van Limburg Stirum**  
John van Limburg Stirum ist leitender Arzt und Inhaber der Seegarten Klinik in Kilchberg. Mit ihm diskutieren wir zum Thema Medizin.



**Dienstag, 4. Februar um 19.00 Uhr, KGH: Gespräch mit Steffi Buchli**  
Steffi Buchli ist Chief Content Officer beim Blick und Sportjournalistin. Sie lebt mit ihrer Familie in Kilchberg. Mit ihr diskutieren wir zum Thema Medien.

## Nachhaltigkeit

## Was wächst denn da?

Die Gemeine Esche ist bei uns ein weit verbreiteter Baum. Bei genauem Hinschauen fällt die Esche im Winter durch ihre dicken schwarzen Knospen auf. Unter guten Bedingungen kann

«Fraxinus excelsior» bis zu 350 Jahre alt werden und eine Höhe von bis zu 40 Metern erreichen. Ab April brechen die violetten Staubgefässe der Eschenblüte aus den schwarzen Knospen her-

«Die Esche gilt bereits seit der Antike als Medizinbaum.»



Die Esche (*Fraxinus excelsior*)

vor. Nach der Blüte folgen die grossen, gefiederten Blätter, die bis zu 30 cm lang werden können. Im Herbst verfärben sich die Blätter nicht, sondern fallen direkt grün ab – einzigartig unter den einheimischen Baumarten. Obwohl der Baum noch weit verbreitet ist, ist die Zukunft der Esche fraglich. Seit den 1990er-Jahren breitet sich die Krankheit «Eschentriebsterben» aus, die bis heute nicht behandelt werden kann. Das Holz der Esche ist äusserst hart und fest, dabei jedoch elastisch. Daher wird es bis heute häufig für Werkzeugstiele, Möbel, Parkett oder Sportgeräte verwendet. Die Esche gilt bereits seit der Antike als Medizinbaum. Früher wurden die Blätter als Heilmittel auf Schlangenbisse gelegt, oder sie kamen bei Gicht und Gliederschmerzen zum Einsatz. Die Eschensamen sollten ausserdem das Liebesleben anfangen und für grosse Familien sorgen. Heute werden Eschenblätter oder Eschenrinde als harntreibendes, entzündungshemmendes, fiebersenkendes sowie schmerzlinderndes Mittel verwendet.




Aaron Hürlimann, Kirchenpfleger  
«Kommunikation, Entwicklungshilfe und Nachhaltigkeit»

### Pflanzen in Kilchberg



Kirchenpfleger Aaron Hürlimann, Betriebswirt, Kundengärtner und zuständig für den Bereich «Nachhaltigkeit» innerhalb der Kirchgemeinde, wird in den folgenden Ausgaben je eine Pflanze vorstellen, die in Kilchberg wächst. Heute: Die Esche (*Fraxinus excelsior*)

## Veranstaltungen

 Veranstaltungen mit Konsumation. Anmeldung notwendig.

Für alle Veranstaltungen, die mit Anmeldung verbunden sind, können Sie sich hier anmelden: [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung)



## Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: [www.refkilch.ch/gemeindeleben/Online-Angebote/Gottesdienste](http://www.refkilch.ch/gemeindeleben/Online-Angebote/Gottesdienste)  
Interessante Online-Anlässe finden Sie unter [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch)

## Gottesdienste

### 12. Januar, Sonntag

**Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Anschliessend Tauf-Apéro  
Mit Pfrn. Sibylle Forrer  
und dem Posaunenchor Nidelbad

### 19. Januar, Sonntag

**Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Eveline Saoud

### 26. Januar, Sonntag

**Abendgottesdienst**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Sibylle Forrer  
Musik: Kantorei Kilchberg

### 2. Februar, Sonntag

**Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Eveline Saoud

### 9. Februar, Sonntag

**Gottesdienst**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Sibylle Forrer

## Kultur und Musik

### Chorprobe

**Kantorei Kilchberg:**  
Mi, 19.30–21.30 Uhr

**Gospelchor:**  
Do, 18.30–20.30 Uhr

**Kinderchor:**  
Mi, 17.00–18.00 Uhr

Alle Chöre proben im ref. KGH. Keine Proben während der Schulferien

### 13. Januar, Montag

**Offenes Singen**  
19.00 Uhr, ref. Kirche  
Anschliessend Höck im KGH

### 15. Januar, Mittwoch

**Musik und Stille**  
19.00 Uhr, ref. Kirche  
Punsch

### 5. Februar, Mittwoch

**Musik und Stille**  
19.00 Uhr, ref. Kirche

### 10. Februar, Montag

**Offenes Singen**  
19.00 Uhr, ref. Kirche

## Erwachsenenbildung und Spiritualität

### 9. Januar, Donnerstag

**Ökumenische Morgenbesinnung**  
9.30 Uhr, kath. Kirche

### 9. Januar, Donnerstag

**«Schweigen auf dem Berg»**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Eveline Saoud

### 11. Januar, Samstag

**Elternbildung mit Agota Lavoyer**  
10.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Rahel Preiss

### 11. Januar, Samstag

**Vortrag «Was ist uns heilig?»**  
17.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Sibylle Forrer  
**Weitere Daten:** 14. Januar, 19 Uhr, 28. Januar, 19 Uhr, 4. Februar, 19 Uhr

### 21. Januar, Dienstag

**«Schweigen auf dem Berg»**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Linda Deiss Burger

### 6. Februar, Donnerstag

**«Schweigen auf dem Berg»**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Eveline Saoud

## Tipp:



## Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

### 11. Januar, Samstag

**Cinéglise für Familien**  
Der Prinz von Ägypten  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Rahel Preiss

### 5. Februar, Mittwoch

**Bastelnachmittag**  
15.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Rahel Preiss

## Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt (ausser in den Schulferien). Mit Anmeldung über [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder Tel. 044 715 56 51 

### 8. Januar, Mittwoch

**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner

### 16. Januar, Donnerstag

**Buchclub**  
17.30 Uhr, ref. KGH Bibliothek

### 23. Januar, Donnerstag

**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner

### 31. Januar, Freitag

**Freitag-Frauen-Apéro**  
19.30 Uhr, ref. KGH  
Mit Hüttenwartin Gabi Aschwanden  
**Anmeldung** bis 24. Januar

### 3. Februar, Montag

**Zäme spiele**  
14.30 Uhr, ref. KGH  
Mit Marianna und Arnold Zuber

### 5. Februar, Mittwoch

**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner

## Bibliothek

Die Bibliothek ist unbetreut immer Di, Mi, und Do geöffnet: 13.30–17.00 Uhr  
sonntags: 11.00–12.00 Uhr  
betreut: letzter Do im Monat, 16.00–17.00 Uhr, auch während den Schulferien.

## Adressen

Verwaltung:  
Telefon 044 715 56 51  
Montag–Freitag  
9–12 Uhr  
Pfarrpersonen:  
Sibylle Forrer  
Tel. 044 915 33 92  
[sibylle.forrer@refkilch.ch](mailto:sibylle.forrer@refkilch.ch)  
Eveline Saoud  
Tel. 079 617 15 33  
[eveline.saoud@refkilch.ch](mailto:eveline.saoud@refkilch.ch)  
Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:  
Caroline Matter  
Telefon 044 715 44 05  
[caroline.matter@refkilch.ch](mailto:caroline.matter@refkilch.ch)  
Sozialdiakonie Kinder, Jugend und Familie:  
Rahel Preiss  
Telefon 044 715 56 61  
[rahel.preiss@refkilch.ch](mailto:rahel.preiss@refkilch.ch)

## Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»  
Herausgeberin:  
Reformierte Kirche Kilchberg  
Redaktion:  
Priska Gilli  
[info@refkilch.ch](mailto:info@refkilch.ch)  
Wir informieren wieder:  
31.01.2025 im reformiert.lokal  
12.02.2025 im Gemeindeblatt  
Fotos:  
Zur Verfügung gestellt, wenn nicht anders vermerkt.  
Gestaltung:  
[www.kolbgrafik.ch](http://www.kolbgrafik.ch)



Carmela Konrad und Andrea Paglia.

## Rückblick Weihnachtskonzert vom Stephanstag Donnerstag, 26. Dezember 2024

Das diesjährige Stephans-Konzert bestach durch ein eher aussergewöhnliches Programm.

**Carmela Konrad**, Sopran, und **Andrea Paglia**, Orgel, haben ein Programm mitgebracht mit Musikstücken die alle einen Bezug zur Marienverehrung haben.

Von Pietro Terzani, über Dietrich Buxtehude bis zu Antonio Vivaldi boten die Musikerinnen einen bunten Strauss von verschiedensten musikalischen Perlen der vergangenen Jahrhunderte.

Die zwei Vocalise für Stimme und Orgel von **Astor Piazzolla** und **Wojciech Kilar** waren unvergessliche Höhepunkte.

**Carmela Konrads** Stimme verfügt über eine grosse Palette verschiedenster Farben und dringt unmittelbar ins Herz der ZuhörerInnen.

**Andrea Paglia** ist eine akkurate Begleiterin; durch ihre kluge Registerwahl bot sie nicht nur eine sichere 'Begleitung' sondern auch einen musikalisch ergänzenden Duopart.

Die zwei Magnificat von Dietrich Buxtehude für Orgel solo wurden sinnvoll ins Programm integriert.

Die ZuhörerInnen erlebten eine musikalische Stunde die sicherlich noch lange nachklingen wird.

*Dario Müller*

## Beschlüsse der Kirchgemeinde- versammlung vom 15. Dezember 2024

- Der Verpflichtungskredit Sanierung Wasserleitungen Kirche wird aufgehoben
- Der Bauprojekt und die Kreditbewilligung für die Sanierung Kanalisation wird genehmigt
- Das Budget 2025 wird genehmigt
- Der Steuerfuss für das Jahr 2025 wird auf 6 % festgesetzt
- Das Spendenprojekt 2025 zugunsten der Schweizer Berghilfe wird genehmigt

Das Protokoll liegt im Pfarreisekretariat, Schützenmattstrasse 25, zur Einsicht auf und wird auf der Homepage als Download angeboten.

Gegen die Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

– wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen und

– im Übrigen wegen Rechtsverletzung sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts innert 30 Tagen

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurs Schrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Kilchberg, 22. Dezember 2024

Die Kirchenpflege

## Neue Organistin

Mein Name ist **Monika Keller** und ich freue mich sehr, nicht nur im Bereich Medien und Kommunikation für St. Elisabeth tätig zu sein, sondern mir künftig die Orgelstelle mit **Claudio Bernasconi** zu teilen. Aufgewachsen in Oberbayern, begann meine musikalische Laufbahn in meiner Kindheit mit dem Klavierspiel. Nach ein paar Jahren Klavierunterricht nahm ich Orgelunterricht und war jahrzehntelang engagierte Sängerin im Kirchenchor. Seit meiner Jugend spiele ich regelmässig in Gottesdiensten und regionalen Konzerten und freue mich auf meine neue Tätigkeit für die Gemeinde St. Elisabeth.



## salti musicali - trugschluss

es uganteligs Chorgschichtli für Oug u Ohr



### Konzert am 19. Januar 2025 um 17 Uhr

Es uganteligs Chorgschichtli für Oug u Ohr mit zängpingerlette Möhna, Jöödelebäsele u Chantsungli. Es ganzes Schoossjong voll mitschnarpflende Trubaduure vo Queen u ZAZ, Mozart u Pinkfloyd, Schubert u Reber bis Beethoven u Supertramp zawangedelt mit em Franz Hohler - aus agnöötelet für salti musiggali.

**Franz Hohler** ist ein passionierter Wanderer, ein begnadeter Geschichtenerzähler und ein messerscharfer Beobachter. Ganz von seinen Texten geprägt, durchwandern wir sein Werk in kleinen Schritten und grossen Sprüngen.

Wir klettern in die Höhe, tauchen in die Tiefe hinab und erklimmen dabei Gipfel um Gipfel. Wir geben Gas, machen Autostopp, liegen in die Kurve und rasten an den Quellen des Urschweizerischen. Obwohl wir uns in Seilschaften verwickeln, schlagen wir Brücken von der Südsee bis zur Dufourspitze

**Nachdenklich, witzig, ernst, frech oder tiefgründig: Franz Hohlers Stärken sind für uns Programm.**

**Musikalische Leitung: Adrian Schmid**

**Konzept & Regie: Margot Peyer**

Wir freuen uns, dass salti musicali mit ihrem neuen Programm wieder in unserer Kirche auftritt. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

## Freitag-Frauen-Apéro

Am 31. Januar findet der erste Freitag-Frauen-Apéro in diesem Jahr statt.

**Gabi Aschwanden** erzählt aus ihrem Leben als Hüttenwartin auf der Fridolinshütte SAC. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, anschliessend Apéro riche.

Bitte melden Sie sich bis zum 24. Januar über die Homepage [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder telefonisch 044 715 56 51 an. Die Kosten pro Person betragen Fr. 25.–



Gabi Aschwanden.

## Dank

Ich bedanke mich bei allen Freiwilligen sowie allen Besuchern unserer Veranstaltungen und Gottesdiensten während der Advents- und Weihnachtszeit für Ihr Mitwirken und Ihre Teilnahme. Nur durch Sie erhält diese besondere Zeit im Jahr ihren Glanz.

Andreas Chmielak, Pfarrer

## Agenda

- 📅 **Donnerstag, 16. Januar**  
11.30 Uhr Suppenzmittag, mit Anmeldung
- 📅 **Samstag, 18. Januar**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- 📅 **Sonntag, 19. Januar**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Apéro
- 📅 **Sonntag, 19. Januar**  
17.00 Uhr Konzert salti musicali
- 📅 **Mittwoch, 22. Januar**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hochweid
- 📅 **Mittwoch, 22. Januar**  
14.30 Uhr Kafi Kunterbunt
- 📅 **Samstag, 25. Januar**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- 📅 **Sonntag, 26. Januar**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier
- 📅 **Mittwoch, 29. Januar**  
14.00 Uhr Geburtstagskafi
- 📅 **Freitag, 31. Januar**  
19.30 Uhr Freitag-Frauen-Apéro
- 📅 **Samstag, 1. Februar**  
17.00 Uhr Santa Messa
- 📅 **Sonntag, 2. Februar**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier
- 📅 **Mittwoch, 5. Februar**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hochweid
- 📅 **Donnerstag, 6. Februar**  
11.30 Uhr Suppenzmittag, mit Anmeldung
- 📅 **Freitag, 7. Februar**  
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung
- 📅 **Samstag, 8. Februar**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- 📅 **Sonntag, 9. Februar**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier

So erreichen Sie uns: Pfarrer Andreas Chmielak, Pfarramt/Sekretariat; Tel. 044 716 10 90, Sekretariat Di-Fr, 8.15–11.15 Uhr  
[www.st-elisabeth-kilchberg.ch](http://www.st-elisabeth-kilchberg.ch); [info@st-elisabeth-kilchberg.ch](mailto:info@st-elisabeth-kilchberg.ch)

Über das weitere Pfarreleben informiert Sie das «forum»/Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich





# YOGA

## IN KILCHBERG

- 15 qual. Yoga LehrerInnen
- 23 Lekt. / Woche in div. Stilen
- Unverbindliche Probelektionen
- Gruppen bis max.11 Personen
- Harmonischer Yoga Raum
- Parkplätze

Barbara Christen | 044 715 39 45 | [barbarachristen@bluewin.ch](mailto:barbarachristen@bluewin.ch)




# Kartonsammlung

## Freitag, 31. Januar 2025, ab 7.00 Uhr

Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Wellkarton, alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons ...
- ✓ Gefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt oder in offenen Kartonschachteln kreuzweise verschnürt
- ✗ Kein verschmutzter Karton, keine Tetrapackungen



044 716 32 42 | [abfallwesen@kilchberg.ch](mailto:abfallwesen@kilchberg.ch)  
[entsorgungkilchberg.ch](http://entsorgungkilchberg.ch)



## Save the Dates

### Vorankündigung der Parkwochen im Garten des C. F. Meyer-Hauses 30. Juni 2025 bis 13. Juli 2025

In diesem Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Garten des C. F. Meyer-Hauses. Die Parkwochen finden vom Montag, 30. Juni 2025, bis Sonntag, 13. Juli 2025, statt. Das vollständige Programm folgt im Spätfrühling.

Der Gönnerverein Kultur im Park feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Das alljährliche Parkkonzert findet am Samstag, 5. Juli 2025, statt.

Die Veranstalterinnen und Veranstalter freuen sich schon jetzt darauf, Sie im Garten des C. F. Meyer-Hauses begrüßen zu dürfen.





# PEACE

ZWISCHEN MENSCH UND KLIMA

GREENPEACE



Adventskonzert der Kantorei Kilchberg

# «Norwegische Weihnachten» in Kilchberg

**Warum norwegische Weihnachten? Die Dirigentin der Kantorei Kilchberg, Maria Tokac, schlug dem Chor vor, anlässlich des diesjährigen Adventskonzertes Werke des zeitgenössischen norwegischen Komponisten Ola Gjeilo zur Aufführung zu bringen.**

Der neue Präsident der Kantorei Kilchberg, Robert Berger, erstellte daraufhin unter Einbezug der norwegischen Botschaft in Bern ein Konzept «Norwegische Weihnachten», das in einer grosszügigen Beflaggung des Inneren der Kirche seinen sichtbaren Niederschlag fand.

Und dieses Konzept überzeugte ganz offensichtlich: die Kirche war fast bis zum letzten Platz besetzt und schon das erste Stück «First Snow» von Ola Gjeilo wühlte das Publikum gewaltig auf: ein wunderbares Streichquartett mit Klavier, das getragen von satten, warmen Cello-tönen sofort Weihnachtsstimmung aufkommen liess.

## Solistin aus den eigenen Reihen

Der Vortrag der Chorwerke liess das Engagement und die Begeisterung der Sängerinnen und Sänger erahnen. Die Freude an den in Kilchberg noch nie gehörten wunderschönen Klängen übertrug sich sehr rasch auf das Publikum. Umrahmt wurden



Die Kantorei Kilchberg brachte ein Stück Norwegen nach Kilchberg.

zvg.

diese Chorwerke von einfachen Weihnachtsliedern, vom Teil 2 der Geigensonate Nr. 3 von Grieg mit der Solistin Maryia Bazhkova und von Klavierdarbietungen des Pianisten Konstantyn Tovstukha. Den Part der Sopransolos übernahm mit Bra-

vour Terezia Troksiarova, eine Sängerin aus den Reihen des Chors, mit hin quasi ein «Eigengewächs» der Kantorei Kilchberg.

Das Publikum bedankte sich mit einem enthusiastischen, lange anhaltenden Applaus. Der Chor wieder-

um freute sich zusammen mit seiner Dirigentin über ein rundum gelungenes und überaus erfolgreiches Konzert. Nach 18 Uhr ging ein sehr stimmiger 2. Advent zu Ende, nicht mit Nord-, aber vielen andern Glanzlichtern.

Ueli Schenk

## 21. Abschlusskonzert der 21. Schaffhauser Meisterkurse

# Musikalisches Feuerwerk

**Die Schaffhauser Meisterkurse sind Kurse zur Weiterbildung auf höchstem Niveau und werden während einer Woche täglich wechselnd von vier renommierten Dozenten erteilt. Übereinstimmende Kritik, aber auch divergierende Anregungen erweitern den Zugang zu den Werken und eröffnen neue Möglichkeiten, eigene Interpretationen zu finden und zu vertiefen.**

Die Kurse wollen nicht den gewohnten Instrumentalunterricht anbieten, sondern streben eine umfassende musikalische Weiterbildung an. Wichtigster Kursinhalt sind Gestaltung und Zusammenspiel.

Es gibt keine Einschränkungen bezüglich Alter und Nationalität. Unterrich-

tet werden Kammermusik aller Instrumentalkombinationen (auch Gesang) und Solowerke. Die Werke müssen konzertreif vorbereitet sein.

## Das Konzert als krönender Abschluss

Bereits zum 21. Mal begeistern ausgewählte Ensembles und Solisten das interessierte Publikum anlässlich des traditionellen Abschlusskonzertes. Neben Schaffhausen treten die Kurs teilnehmenden am Kursende an verschiedenen Orten der Schweiz auf. So auch in Kilchberg im C. F. Meyer-Haus, wo sie die Gelegenheit haben, das Erarbeitete im Konzert zu vertiefen.

Das Programm erfolgt kurzfristig und ist erst am Konzertabend bekannt. Es kann ein erfrischendes, engagiertes und leidenschaftliches Musizieren hochtalentierter junger Künstler und Künstlerinnen erwartet werden.

Mariann Thöni



Der Dozent und Gründer der Schaffhauser Meisterkurse Werner Bärtschi an der Arbeit mit einer teilnehmenden Violinistin.

zvg.

Das Konzert findet statt am Sonntag, 9. Februar, um 17 Uhr im Gartensaal des C. F. Meyer-Hauses, Alte Landstrasse 170, Kilchberg. Eine Reservation wird empfohlen unter [info@forummusik.ch](mailto:info@forummusik.ch) oder 044 771 69 79. Empfohlene Kollekte 30 Franken.

# Das FACHGESCHÄFT



## in Ihrer Nähe



**Steildach  
Spenglerei  
Sanierung  
Dachservice**



**TECTON®**  
MACHT BAUTEN DICHT



**TECTON AG Zürich**  
Kundendienst Zürich-Süd  
Gheistrasse 80, 8802 Kilchberg  
zuerich@tecton.ch | [tecton.ch](http://tecton.ch)

## Immobilien

**WüstundWüst**  
Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.



*5½-Zimmer Familyhome*  
Mit Pool, optimaler Besonnung  
und einzigartiger Weitsicht in Kilchberg.

**Wüst und Wüst AG**  
T +41 44 388 58 37  
astrid.gartenmann@wuw.ch



EXCLUSIVE AFFILIATE OF  
**CHRISTIE'S**  
INTERNATIONAL REAL ESTATE

Neu in Kilchberg: «Zäme go laufe»

## Gesund älter werden

**Regelmässige Bewegung ist gesund. Das ist längst kein Geheimnis mehr. Wie man sich aber motivieren kann, dazu hat sich 2015 ein Forschungsteam der Universität Zürich zusammen mit Personen ab 60 Jahren Gedanken gemacht.**

Als Schlüssel hat sich die Verbindung von Bewegung mit Begegnung in einem niederschweligen Angebot erwiesen. Das «Geheimrezept» heisst seither «zäme go laufe» (siehe [www.zamegolaufe.ch](http://www.zamegolaufe.ch)).

Die Idee ist einfach: Menschen ab 60 Jahren treffen sich regelmässig zum gemeinsamen Spaziergang am Wohnort – unkompliziert, unverbindlich und kostenlos. «Zäme go laufe» ermöglicht (neue) Kontakte und Naturerlebnisse, motiviert zur regelmässigen Bewegung und wirkt sich positiv auf die körperliche und psychische Gesundheit aus. Sogar das Gedächtnis verbessert sich durch regelmässiges «zäme go laufe».

### Neu auch in Kilchberg

Eine Arbeitsgruppe, die im Rahmen eines Mitwirkungsanlasses der Gemeinde anfangs 2024 entstanden ist, möchte dies nun auch in Kilchberg möglich machen. Zusammen mit der Gemeinde Kilchberg



Zusammen im Alter spazieren, ist nicht nur für die körperliche sondern auch für die mentale Gesundheit gut. zvg.

und der Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix wird das Angebot aufgebaut. Schon bald wird es also auch in Kilchberg möglich sein, regelmässig zusammen mit

anderen ab 60 Jahren eine Runde zu drehen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen und ganz nebenbei die körperliche, psychische und mentale Gesundheit zu stärken. e.

Falls Sie sich im Team engagieren möchten oder Fragen zum Angebot haben, geben Ihnen die lokalen Ansprechpersonen gerne Auskunft: Gerhard Witzig (Leiter der Arbeitsgruppe) Telefon: 044 715 28 85, E-Mail: [gerhard.witzig@gmail.com](mailto:gerhard.witzig@gmail.com) / Prisca Greiner, Telefon: 079 642 17 15, E-Mail: [pgreiner@sunrise.ch](mailto:pgreiner@sunrise.ch)

### Turnverein Kilchberg

## Kinder und Jugendliche sportlich fördern

**Im Turnverein Kilchberg treiben Dutzende von Kindern jede Woche Sport. Tendenz steigend. Sie spielen, turnen und besuchen auch Wettkämpfe und Turniere. Möchten Sie unsere Leiterinnen und Leiter bei der Betreuung unterstützen?**

Sportarten wie Basketball oder Unihockey boomen. Die Gruppen führen Wartelisten. Im Basketball haben sich bereits Mannschaften gebildet, die Wettkämpfe besuchen und sich mit Gleichaltrigen an Turnieren und Liga-Spielen messen möchten. Aber auch Jugendsport und polysportives Geräteturnen begeistern bewegungsfreudige Kinder und Jugendliche. Hier stehen die Freude am Turnen, Spiel und Sport im Vordergrund. Durch die vielseitigen und abwechslungsreichen Lektionen werden nicht zuletzt auch die koordinativen und



Bei grösseren Gruppen sind die Leiterinnen und Leiter im Jugendsport auf Hilfe angewiesen. Deshalb suchen die Verantwortlichen neue Hilfsleiterinnen und Leiter. zvg.

konditionellen Fähigkeiten der Kinder gefördert.

### Hilfsleiter gesucht

Gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter sind für ein qualitativvolles Training zuständig. Aber sie sind bei grösseren Gruppen auf Unterstützung angewiesen: Gesucht werden nun Hilfsleiterinnen oder Hilfsleiter, die Freude haben, Kinder beim Erlernen von Sportarten zu begleiten. Das können Eltern, ältere Geschwister oder erfahrene Sportlerinnen und Sportler sein. Eine kleine Entlohnung ist inbegriffen. Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht notwendig. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, Ausbildungen zu besuchen. e.

Interessierte dürfen sich gerne per Mail melden bei [jugendsport@tv-kilchberg.ch](mailto:jugendsport@tv-kilchberg.ch). Wir freuen uns auf Euch.



## Neueröffnung Fitnessstudio

# «Bei uns kommt Muskelvergleich nicht vor»

Fitnesstrainerin **Bardha Busch** und Physiotherapeut **Tim de Krijger** wollen mit ihrem neuen Studio im Kilchberger Wohngebiet die Gemeinde fit machen. Alle Altersgruppen sind willkommen und Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Das Fitnessstudio «**Kilchberg Athletik & Physio**» an der Alten Landstrasse 24 ist noch jung. Vor einem halben Jahr wagten die Fitnesstrainerin **Bardha Busch** und Physiotherapeut **Tim de Krijger** den Schritt in die Selbstständigkeit und bieten nun in ihrem kleinen Studio Krafttraining und Physiotherapie an. Den Standort ihres Fitness-Angebots sehen die beiden als klaren Vorteil: «Wir befinden uns mitten im beliebten Wohnquartier in Kilchberg, Kundinnen und Kunden unseres Studios müssen für ihr Training also nicht einen weiten Weg auf sich nehmen», so Bardha Busch.

Jetzt unverbindlich für eine Schnupperstunde anmelden: Mail: [info@kilchbergathletik.ch](mailto:info@kilchbergathletik.ch). Tel: 076 577 07 56. Web: [www.kilchbergathletik.ch](http://www.kilchbergathletik.ch)

Zum anderen seien sie ein kleines Studio mit familiärer Atmosphäre.

### Nie zu spät für Muskelaufbau

Neben dem Einzeltraining bieten sie mehrere Gruppenkurse unter der Woche und am Samstagvormittag an. «Die kommen bei unseren Teilnehmenden sehr gut an und sind gut besucht», freuen sich die zwei. Im Gruppentraining müsse sich aber niemand beobachtet fühlen, denn alle trainieren in ihrem eigenen Tempo und in der individuellen Gewichtsklasse. «Muskelvergleich kommt bei uns nicht vor.» Und was wird in der Physiotherapie geboten? «Der typische Büroackern, Schmerzen in den Schultern oder am Rücken sind Beschwerden, denen ich oft begegne», sagt **Tim de Krijger**. Sein Ziel ist es, mit gezielten Übungen und Krafttraining die Körper von seinen Patientinnen und Patienten zu stärken, damit sie schmerzfrei und beweglicher leben können.

Egal, welches Alter, es ist immer eine gute Idee, mit dem Muskel-



Das Team von Kilchberg Athletik & Physio freut sich auf neue Mitglieder. zvg

aufbau anzufangen, weiss **Bardha Busch**. «Wer trainierte Muskeln hat, der hat weniger körperliche

Beschwerden und kann sich, auch im Alter, besser bewegen.»

e.



21. Podium Junge  
Musikerinnen und Musiker

Junge Talente aus aller Welt  
im Konzert

Abschlusskonzert der  
21. Schaffhauser Meisterkurse

Ausgewählte Kammerensembles und Solisten aus aller Welt treffen sich zur musikalischen Zusammenarbeit. Die Ergebnisse begeistern anlässlich des traditionellen Abschlusskonzertes jedes Jahr. Mitwirkende und Programm nach Ansage.

Sonntag, 9. Februar 2025  
Konzert 17:00 Uhr

Gartensaal im C. F. Meyer-Haus,  
Alte Landstrasse 170, Kilchberg

Reservation 044 771 69 79 od. [info@forummusik.ch](mailto:info@forummusik.ch)  
Empfohlene Kollekte Fr. 30.-

BESUCH IM WELTALL



Gianni Krattli © Urania-Sternwarte

## AUSFLUG ZUR MILCHSTRASSE

Eine astronomische Veranstaltung

**Dienstag, 21. Januar 2025**

Es finden zwei Privatführungen statt:

1. Gruppe: 18.00 – 19.15 Uhr
2. Gruppe: 19:45 – 21.00 Uhr

Sternwarte, Uraniastrasse 9, 8001 Zürich  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

**Anmeldung ab 1.12.2024:**  
[info@leseverein.ch](mailto:info@leseverein.ch)  
oder Leseverein Kilchberg,  
Kirchstrasse 51, 8807 Freienbach

**LESEVEREIN**  
SEIT 1871  
**KILCHBERG**



5-jähriges Jubiläum

# Austausch mit Gleichgesinnten

**Im Februar 2020 kam ein Grüppchen von fünf Personen erstmals in Kilchberg zusammen, um sich über die Sorgen, Ängste und Herausforderungen von Angehörigen Demenzkranker auszutauschen.**

Seither haben über 50 solcher Veranstaltungen stattgefunden und der «Treffpunkt für Begegnung und Austausch für betreuende und pflegende Angehörige von dementen Personen» ist zu einem festen Bestandteil in den Agenden von Kilchberg und Rüslikon geworden.

Viele Menschen mit einer Demenzerkrankung werden von ihren Angehörigen zu Hause unterstützt,

betreut und gepflegt. Dies sind sehr anspruchsvolle Aufgaben, welche die Betreuenden oft an die Grenze ihrer Belastbarkeit bringen. Umso wichtiger ist deshalb die Möglichkeit einer Auszeit, um sich über die eigenen Bedürfnisse klar zu werden und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Wer in der gleichen Situation ist, versteht am besten, wie schwierig manchmal der Umgang mit Demenzkranken ist und kann wertvolle Tipps für den Alltag geben.

## Tägliche Herausforderungen erleichtern

Genau diesem Zweck dient der «Treffpunkt», der einmal pro Monat



Im Dachraum im AZ Hochweid treffen sich die Teilnehmenden ein Mal im Monat. zvg.

### Treffpunkt für Begegnung und Austausch für betreuende und pflegende Angehörige von dementen Personen

**Ort:** Dachraum der Alterssiedlung Hochweid  
Stockenstr. 130a, 8802 Kilchberg

**Zeit:** Jeden 1. Donnerstag im Monat von 13.45–15.15 Uhr,  
(Ausnahme 8. Mai)

**Auskünfte:** Altersbeauftragte Kilchberg, Filiz Düzgün.  
Telefon 044 716 37 90.  
altersbeauftragte@kilchberg.ch

Altersbeauftragte Rüslikon  
Cornelia Schild, Telefon 044 724 72 31.  
cornelia.schild@rueschlikon.ch

Franz Carl Röhmer, Telefon 044 715 34 66.  
treffpunkt-ki-rue@gmx.ch

jeweils am 1. Donnerstag von 13.45 bis 15.15 Uhr im Dachraum der Alterssiedlung Hochweid in Kilchberg stattfindet. Die Zusammenkünfte werden von erfahrenen Moderatoren begleitet und durch die Gemeinden Kilchberg und Rüslikon sowie das Alterszentrum Hochweid unterstützt. Der Besuch ist kostenlos und steht allen Interessierten offen, auch aus benachbarten Gemeinden.

Zögern Sie nicht, frühzeitig vorbeizukommen und Unterstützung zu suchen, bevor die täglichen Beanspruchungen zur Erschöpfung führen. Das Gespräch mit Menschen, denen es gleich geht, kann sehr hilfreich sein. Erfahrungen teilen, zuhören, Verständnis spüren – das erleichtert die Bewältigung der täglichen Herausforderungen sehr.

Franz Carl Röhmer

Offenes Zürichsee Schieber-Jassturnier

# Jassen und gemütlich beisammensein

**Das Jassturnier der linken See- seite mit herrlichem Blick über den Zürichsee und feinem Nachtessen findet am 8. Februar bereits zum sechsten Mal statt.**

Mit grosser Freude bereitet nun der Jassclub Kilchberg das beliebte Zürichsee-Schieber-Jassturnier im Hotel Belvoir in Rüslikon vor. Erwartet werden 50 bis 60 Mitglieder und Gäste aus der Region, die mit viel Freude und Leidenschaft jassen. Auch wird die Geselligkeit beim Nachtessen gepflegt.

Gespielt wird ab 17 Uhr (Türöffnung ab 16 Uhr). Es werden vier



Das beliebte Jassturnier findet am 8. Februar in Rüslikon statt. Archiv

Jassrunden à zwölf Spiele mit deutschen Karten und zugelostem Partner gejast. **Nach zwei Jassrunden gibt es ein 2-Gang-Nachtessen:** Tomatensuppe und Hackbraten an Champignonsauce mit Kartoffelpüree und Broccoli oder Vegi-Gemüse Pakora.

Der Einsatz beträgt 70 Franken inkl. Nachtessen (ohne Getränke).

**Die Barpreise sind:** 1. Platz: 400 Franken, 2. Platz: 300 Franken und 3. Platz: 200 Franken sowie 4.-13. Platz: je 70 Franken. *Eva Reithmayr*

**Der nächste  
«Kilchberger» erscheint  
am 12. Februar 2025.**

Die Anmeldung läuft bis 6. Februar an: jassclub-kilchberg@gmail.com oder Tel. 079 640 18 17 (Spielleiter Erich Kneubühl). Weitere Informationen über den Jassclub findet ihr unter: <https://jassclubkilchberg.jimdofree.com/termine-2025/>



Aus dem Stiftungsrat

## Neues von der Hochweid

Am 24. Oktober trafen sich die Stiftungsräte und Geschäftsleitungen der beiden Alters- und Pflegeheime in Kilchberg zu einem Gedankenaustausch und einem gemeinsamen Nachtessen. Ziel war es über die Entwicklungen im Gesundheitswesen generell und die Zukunftsaussichten in Kilchberg im Speziellen, Gedanken auszutauschen.

Auch allfällige Kooperationen wurden mal angesprochen und vereinbart, hier vertiefere Zusammenarbeitsmöglichkeiten auszuloten. Denn wie alle Institutionen im Gesundheitswesen, leiden auch unsere Heime an den hohen Kosten und eine gewisse Zusammenarbeit könnte für Beide von Vorteil sein. Während dem Nachtessen wurden das gegenseitige Kennenlernen noch verbessert und die gemeinsamen Themen vertieft – wir freuen uns nun auf weitere gemeinsame Aktionen.

Die Gemeinde Kilchberg beabsichtigt, die Stockenstrasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Stockenstrasse 124 instand zu stellen. Gleichzeitig werden die Bushaltestellen beim Alters-

zentrum gemäss dem Behindertengleichstellungsgesetz erneuert. Am 19. November hat der zuständige Gemeinderat Cornel Dudle sowie Claudio Fiechter, Leiter Abteilung Tiefbau/Werke, der Geschäftsleiterin und dem Stiftungsratspräsidium das Projekt erläutert – gemäss vorläufigem Plan, soll auch das Trottoir bergseitig verbreitert und besser ausgeleuchtet werden. Dazu wird das Alterszentrum etwas Land zur Verfügung stellen, aber so, dass die bestehenden Parkplätze nicht zu stark tangiert werden und auch die Zufahrt zum Haupteingang gewährleistet bleibt. Gleichzeitig werden wir dann auch die Beleuchtung für den Eingangsbereich neu planen. Das Projekt wird jetzt dann während 30 Tagen öffentlich aufgelegt und kann danach hoffentlich zügig ab nächstem Frühling in Angriff genommen werden, so dass bis spätestens Ende nächstes Jahr der Chileplatz und die Erneuerung der Stockenstrasse bis zum Alterszentrum abgeschlossen werden kann.

### Erdsondenbohrungen im Frühling

Ende November war das Alterszentrum Hochweid mit einem schönen



Das AZ Hochweid war auch am Chlausmarkt vertreten.

zvg.

Stand am Kilchberger Chlausmarkt vertreten. Im wundervoll dekorierten Stockengut haben wir unsere sehr beliebten und sehr nützlichen «Pfanne-Riebel» sowie viele andere – von unseren Mietern und Bewohnern selbstgemachten Arbeiten, wie Decken, Halstücher, Socken, Chuchi-Tüchli, Poschti-Netzli und vieles mehr, angeboten. Der sehr schöne Verkaufserlös wird wiederum für Aktivitäten für unsere Mietenden und Bewohnenden verwendet.

Im Frühjahr wird es dann etwas lauter rund ums Alterszentrum. Dann werden nämlich die Bohrungen für unsere Erdsonden beginnen. Da der Vertrag für Fernwärme mit dem Seespital auslaufen wird, sind wir auf neue Energiequellen angewiesen, damit unsere Mieter weiterhin warm duschen können. So ist geplant, dass wir bis im Herbst auf umweltschonende und nachhaltige Erdwärme zugreifen können.

Rolf Schmid, Vizepräsident  
Stiftungsrat AZ Hochweid



## Kilchberg, das Tor zur Welt

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reisemöglichkeiten.

### Einzel- und Gruppenreisen nach Mass - weltweit!

**Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.**

**Japan Reisen:** Informationsabende, **Eintritt gratis**  
2025: 24.02., 17.03., 14.04., 19.00-21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

**HARRY KOLB** AG  
LTD  
SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36  
www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

**Ortsverein Kilchberg****Veranstaltungskalender 2025****Januar**

- 16. Jan. Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr und 11.15 Uhr
- 18. Jan. MSKR, Klavierkonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 10.30 Uhr
- 21. Jan. MSKR, Klavierkonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 18.00 Uhr
- 21. Jan. Leseverein: Ausflug zur Milchstrasse, ein Besuch im Weltall, 18.00 und 19.45 Uhr
- 22. Jan. Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr und 11.15 Uhr

- 22. Jan. MSKR, Klavierkonzert, Saal Musikschule Thalwil, 19.00 Uhr
- 22. Jan. MSKR, Klavierkonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 19.30 Uhr
- 23. Jan. MSKR, Klavierkonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 19.00 Uhr
- 25. Jan. MSKR, Klavierensemble KlimpArt – Pianotraining, Boog Klavierbau Gattikon, 10.30 Uhr
- 25. Jan. C.F. Meyer-Haus: Kaffeehausmusik, buntes musikalisches Programm bei Kaffee und Kuchen, 14.30 Uhr.
- 25. Jan. Harmonie Kilchberg: 118. Generalversammlung Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr und 11.15 Uhr
- 27. Jan. Freitag-Frauen-Apéro, mit Hüttenwartin

Gabi Aschwanden,  
ref. KGH, 19.30 Uhr

**Februar**

- 3. Feb. Jassclub Kilchberg: Schieber (Einzel), Restaurant Golden Thai Thalwil, 19.00 Uhr
- 3. Feb. Jassclub Kilchberg: Differenzler, Hotel Belvoir Rüslikon, 19.00 Uhr
- 6. Feb. Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr und 11.15 Uhr
- 6. Feb. Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige, AZH, 13.45 Uhr (Seite 21)
- 6. Feb. MSKR: Ensemble- und Orchesterkonzert, Garenhalle Nidelbad, Rüslikon, 19.30 h

Den gesamten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: [www.kilchberg.ch/veranstaltungen](http://www.kilchberg.ch/veranstaltungen)

**Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!**

**Tanju Tolksdorf**  
Telefon 044 535 24 80  
[tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch](mailto:tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch)

**Nächster «Kilchberger»**

**Erscheinungsdatum:**  
12. Februar 2025

**Redaktionsschluss:**  
31. Januar 2025, 9 Uhr

**Inserateschluss:**  
31. Januar 2025, 10 Uhr

**Freitag-Frauen-Apéro****Hüttenwartin mit Leidenschaft**

**Gabi Aschwanden ist mit Leib und Seele Berglerin. Ende Januar ist sie Gast beim Freitag-Frauen-Apéro in Kilchberg.**

Zuhause ist Gabi Aschwanden zuhinterst im Glarnerland, am Fusse des Tödi. 1992 schrieb der SAC Tödi Geschichte, indem der Vorstand die gerade einmal 20 Jahre junge Frau zur neuen Hüttenwartin der Fridolinshütte SAC wählte. Was mit jugendlicher Naivität begann, wurde zu Gabi's Lebenswerk. 28 Jahre führte sie die Fridolinshütte SAC auf 2111 Metern über Meer. Viele kennen sie auch seit ihrem Auftritt in den «Hüttengeschichten», die das Schweizer Fernsehen im Jahr 2012 ausstrahlte.

Dank der Fridolinshütte SAC hat sich das Leben von Gabi Aschwanden für sie in die perfekte Richtung entwickelt. Heute ist Gabi Aschwanden 54 Jahre alt und «hüttenpensioniert», wie sie sagt. Wie geht es ihr heute? Gabi Aschwanden erzählt von ihrem Berglerleben, vom Mut, vom Glück und der Zufriedenheit, die sie auf ihrem Lebensweg gefunden hat.



Gabi Aschwanden war fast 30 Jahre SAC-Hüttenwartin.

zvg.

**Freitag-Frauen-Apéro, 31. Januar, 19.30 h, 19 h Türöffnung, Anmeldeschluss: Freitag, 24. Januar. Anmeldung unter: [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch)**

Verpassen Sie nicht diesen spannenden Abend und verbringen Sie ein paar gesellige Stunden mit andere Kilchbergerinnen.

**Impressum**

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

**Verlag:**

Lokalinfo AG  
Buckhauserstrasse 11  
8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Fax 044 910 87 72  
[abo@lokalinfo.ch](mailto:abo@lokalinfo.ch)

**Redaktion:**

Kilchberger, Lokalinfo AG  
Carole Bolliger  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Natel 079 647 74 60  
Fax 044 910 87 72  
[kilchberger@lokalinfo.ch](mailto:kilchberger@lokalinfo.ch)

**Inserate:**

Tanju Tolksdorf  
Anzeigenberatung und -verkauf  
Telefon 044 535 24 80  
[tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch](mailto:tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch)

**Produktion:**

Samuel Bachmann  
Russikerstrasse 79, 8320 Fehraltorf  
Telefon 079 825 52 50  
[samuel.bachmann@mac.com](mailto:samuel.bachmann@mac.com)

**Druck:**

DZZ Druckzentrum Zürich

Anzeige

**Wanger**

MALERGESCHÄFT KILCHBERG

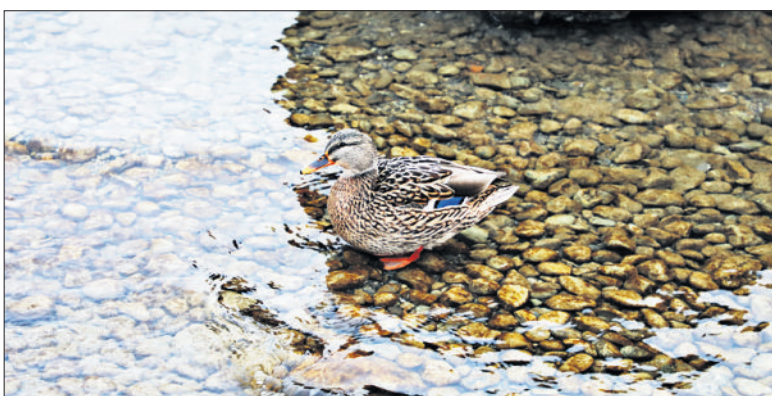
079 620 63 15 | [maler@wanger.ch](mailto:maler@wanger.ch)

**AMBIENTE PUR.**

[wanger.ch](http://wanger.ch)



# Wintertage in Kilchberg



Fotos: Iris Rothacher